

# DER CHORSÄNGER



**Mitteldeutscher Sängerbund e.V.**

gegründet 1839 – Sitz Kassel

Nordhessen – Südniedersachsen

Mitglied im Deutschen Chorverband

## MSB-Kinderchor-Festival Gudensberg 2016



## Termine MSB 2016/2017

- 25.09.2016 6. Tag der Chöre auf Schloss Berlepsch, ab 12 Uhr
- 05.11.2016 GA-Sitzung im SK Wolfhagen, Beginn 13:30 Uhr
- 19.11.2016 Bundeschorkonzert in der Stadtkirche Treysa, Beginn 17:00 Uhr
- 29.04.2017 GA-Sitzung im SK Waldeck, Beginn 13:30 Uhr
- 24.06.2017 Bundeschorwettbewerb in der St. Blasius Kirche in Hann. Münden

Klassische, traditionelle und moderne

## Chormusik

Der Musikverlag Engelhart ist spezialisiert auf Chorwerke a cappella und mit Begleitung. In erster Linie finden Sie bei uns praxisnahe und gut singbare Chormusik für alle Gelegenheiten im Verlauf des Jahres.

Über das vielseitige Angebot können Sie sich im Internet informieren. Die Chorsätze für gemischten Chor, Männerchor und Frauenchor sind als Probepartituren in Form einer PDF-Datei verfügbar.

Selbstverständlich senden wir Ihnen auch gerne kostenlose Probepartituren zu.

[www.musikverlag-engelhart.de](http://www.musikverlag-engelhart.de)

Musikverlag Engelhart • Am Lohgarten 11 • 76706 Dettenheim  
Telefon: 07247-5000 • E-Mail: [info@musikverlag-engelhart.de](mailto:info@musikverlag-engelhart.de)

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe  
3. November 2016**



## Hinweis der Redaktion

Die Mitarbeit für den Chorsänger ist ehrenamtlich und sehr zeitaufwändig. Wir bitten daher, Berichte per E-Mail-Anhang einzureichen, diese kurz zu fassen und jeweils nur ein bis maximal zwei Fotos beizufügen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und eingereichte Zeitungsartikel oder handschriftliche Berichte, die seitens der Redaktion noch abgeschrieben werden müssten, nicht zu veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine Berichte über Jahreshauptversammlungen mit Ehrungen und Rückblicken der uns angeschlossenen 770 Vereine veröffentlichen können.

Wir sind sehr bemüht, über Ihre musikalischen Aktivitäten, aber bitte nicht über Ausflugsfahrten, Wandertage, Grillfeste, Karnevals- oder sonstige gesellige Veranstaltungen zu berichten. Ebenfalls können keine Nachrufe veröffentlicht werden.

Die Namen der Sängerinnen und Sänger, die für 25, 40 oder mehrjähriges Singen geehrt wurden, sind unter der Rubrik „Für aktives Singen“ veröffentlicht und werden deshalb in den Berichten nicht nochmals aufgeführt.

Wir bitten darum, Berichte ausschließlich per Mail als Word-Dokument und Bilder separat (JPEG-Datei oder eingescannt in höchstmöglicher Auflösung) als entsprechenden Mail-Anhang zu schicken. Desweiteren bitten wir Sie, die Berichte im Fließtext mit Flatterrand zu verfassen, also bitte nicht hinter jede Zeile eine Zeilenschaltung einzufügen, da wir uns sonst unnötig mit der Formatierung aufhalten müssen.

## MSB - Intern

Die Geschäftsstelle bleibt vom  
**08.08.-19.08. 2016** wegen Urlaubs von  
Annette Dönch geschlossen.

### Impressum:

Herausgeber und Verlag:  
Mitteldeutscher Sängerbund e.V.  
Geschäftsstelle: Ulmenstraße 16  
34117 Kassel, Tel. 0561/15888  
Telefax: 0561/107567  
E-Mail: [msbkassel@gmx.de](mailto:msbkassel@gmx.de)  
Internet: [www.mitteldeutscher-saengerbund.de](http://www.mitteldeutscher-saengerbund.de)

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle::

Montag und Freitag: 9 - 12 Uhr,  
Dienstag 13 - 17 Uhr.  
Donnerstag telefonisch erreichbar  
zwischen 9 und 12 Uhr.  
Mittwoch und Samstag geschlossen.

Bankkonto MSB: VR-Bank Chattengau.  
Konto-Nr. 06 642 00 (BLZ 520 622 00).

„Der Chorsänger“ erscheint 3mal jährlich.  
Redaktion: Dr. Walter Vogt, Dieter Mergard

Gesamtherstellung: LDF Marketing

ISSN 0172-225

## MSB-Chor erhält Zelter-Plakette

Am Sonntag, dem 22. Mai 2016, wurde im Rahmen der Zelterfeier der Männergesangsverein „Eintracht“ 1912 Obergrenzebach mit der Zelter-Plakette geehrt. Die Zelter-Plakette wird vom Bundespräsidenten an Gesangsvereine und Musikvereine verliehen, die 100 Jahre bestehen.

Die Plakette wurde überreicht vom Präsidenten des Hessischen Sängerbundes, Claus-Peter Blaschke und vom Staatssekretär im Hess. Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Ingmar Jung.

Die Chorsängerredaktion gratuliert herzlichst zu dieser Auszeichnung.

## Body & Vokal Percussion mit Dr. Richard Filz aus Österreich

Ein spannendes und elitäres Seminar erlebten leider nur sehr wenige Teilnehmer im Korbacher Bürgerhaus. Obwohl der Workshop bereits im Vorjahr angekündigt war, hatten sich nur wenige angemeldet, oder sind trotz Anmeldung erst gar nicht erschienen. Richard Filz, der bereits mehrere Bücher zum Thema veröffentlicht hat, zog die Teilnehmer mit seiner humorvollen und gleich Rhythmus betonten Art, in seinen Bann. Da wurde geklatscht, gestampft, geschnipst und auf den Körper getrommelt. Dabei geht es primär darum, ein körperliches Gefühl für Rhythmus zu bekommen. Ein Handout, das jeder Teilnehmer bekam, diente im Wesentlichen der Reflektion der zuvor ausprobierten Übungen. Eine Übung hieß z.B. „Seid ihr bereit?“ In kleinen Gruppen wurde diese autark einstudiert. Zu jedem Satz gehörte auch eine körperliche

che Bewegung. Entweder stampfen, klatschen in die Hände oder trommeln auf die Oberschenkel und das im Wechsel „Frage und Antwortspiel“ mit dem jeweiligen Partner. Laut Richard Filz sind diese Übungen rein wissenschaftlich gesehen, sehr dafür geeignet die beiden menschlichen Gehirnhälften zusammen arbeiten zu lassen. Was wiederum beim Singen von komplexer Choraliteratur zu gute kommt.

In einem kleineren Abschnitt wurden dann auch noch einmal die Techniken für mouth-

percussion erklärt und praktische Übungen geprobt. Interessierte Sänger und Sängerinnen wissen sicher was gemeint ist, denn keine moderne Chorgruppe kommt ohne diese Technik aus. Man kennt das z.B. von den „Wise Guys“, bei dieser Gruppe ist der Bassist auch gleich der „beatboxer“.

Nur wie gesagt, es war sehr schade dass das Seminar so wenig angenommen wurde obwohl Richard Filz bereits zum zweiten Mal in unserem Sängerbund als Dozent eingeladen war.

## Neuer Chor im MSB – Shantychor Homberg-Borken



*Shantychor Homberg-Borken*

Der Chor besteht seit über 40 Jahren und pflegt das maritime Liedgut.

Sänger und Instrumentalisten kommen nicht nur aus Homberg und Borken, sondern aus der ganzen Umgebung wie zu Beispiel: Gudensberg, Wabern, Neuental, Bad

Zwesten, Frielendorf, Knüllwald und Fritzlar. Das Repertoire reicht vom traditionellen Seemannslied ( Shanty) bis zum Schlager.

Wir wünschen dem Chor weiterhin viel Erfolg und Freude am Gesang.

*Teilnehmer der Fortbildung von Kursleiter Richard Filz*



## In diesem Chorsänger lesen Sie:

**MSB intern** **Seite 3**

**Chorwettbewerb** **Seite 15**

**Jugend im Chor** **Seite 21**

**Aus den Sängerkreisen** **Seite 22**

**Wir gratulieren** **Seite 30**

**Für aktives Singen geehrt** **Seite 30**

**Termine** **Seite 35**

# Förderung aus Landesmitteln 2016

Zur Förderung der Vereine in unserem Sängerbund wurde uns wieder eine finanzielle Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst bewilligt.

- Bezuschusst werden:** Auslagen unserer gemeinnützigen Mitgliedsvereine im Zeitraum vom 18.09.2015 bis 17.09.2016 für die Anschaffung von:
- 1. Musikinstrumenten** Ersichtlich sein muss die genaue Bezeichnung des Instruments. Bei einer Anschaffung über 410 € ist eine unterschriebene Inventarliste mit einzureichen.
  - 2. Notenmaterial** Ersichtlich sein muss die genaue Bezeichnung des Notensatzes.
  - 3. Chorleiterfortbildung** Anerkannt werden z.B. Ausgaben der Vereine für Lehrgangsgebühren (keine Fahrtkosten) von Teilnehmern an der Chorleiterschule Kassel und am Sensenstein-Seminar.

**Nicht bezuschusst werden: Z. B. :**

*Unterhaltung und Instandhaltung von Musikinstrumenten sowie Anschaffung, Unterhaltung und Instandhaltung von Verstärkeranlagen und Mikrofonen*

*Notenmappen, -ständer, -schränke, Sängerpodeste*

*Chorleiterhonorare und Stimmbildungsseminare der Chöre*

**Als Nachweis benötigen wir:**

1. Original-Rechnungen (Name des Vereins muss auf der Rechnung stehen)
2. Als Zahlungsnachweis reichen Sie bitte eine Kopie des Kontoauszuges Ihrer Bank ein (Durchschlag der Überweisung reicht nicht aus), bzw. Quittung bei Barzahlung
3. Nachweis der Gemeinnützigkeit (Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids – 1. Seite)

Das Formular bitte vollständig ausgefüllt, unterschrieben und mit allen erforderlichen Unterlagen an die MSB-Geschäftsstelle (Ulmenstraße 16, 34117 Kassel) schicken.

**Letzter Abgabetermin: 31. Oktober 2016**

Unvollständig ausgefüllte, nicht unterschriebene oder ohne vollständige Unterlagen eingereichte Anträge können nicht bearbeitet werden und werden nicht nachgefordert!

Der Mindestbetrag Ihrer eingereichten Rechnungen beträgt 150 Euro, die Höhe des Förderbetrages ist abhängig von der Summe aller eingereichten Rechnungen.

Entsprechend der Bewilligungsbedingungen sind wir gehalten, dass die Mindestförderhöhe von 50 € pro Verein nicht unterschritten werden darf.

**Bei Unklarheiten und Fragen ist Ihnen die Geschäftsstelle gerne behilflich.**

Tel: 0561 – 15 888

E-Mail: msbkassel@gmx.de

<u>Vereinsname</u>	<u>Sängerkreis</u>
<u>Name Vorsitzende/r</u>	<u>Bank</u>
<u>Strasse</u>	<u>IBAN:</u>
<u>PLZ, Ort</u>	<u>DE</u>
<u>Tel. Nr.</u>	<u>BIC:</u>

Mitteldeutscher Sängerbund e.V.  
 Ulmenstrasse 16  
 34117 Kassel

**Beantragung von Fördermitteln 2016**

**Abgabetermin: 31. Oktober 2016**

Lfd. Nr.	Rechn. Datum	Anschaffung	Zahlungsdatum	gezahlter Betrag
<b>Gesamtbetrag</b>				

Die **Originalrechnungen**, der **Zahlungsnachweis** (Kopie des Kontoauszuges der Bank Ihres Vereins) sowie der **Nachweis der Gemeinnützigkeit** (Kopie der ersten Seite der aktuellen Freistellung) sind beigelegt.  
 Für Investitionen über 410 € (z.B. Musikinstrumente) ist eine Inventarliste beigelegt.

Unvollständig ausgefüllte, nicht unterschriebene oder ohne vollständige Unterlagen eingereichte Anträge können nicht weiterbearbeitet werden und werden **nicht** nachgefordert.

Bitte beachten:

**Der Gesamtbetrag Ihrer eingereichten Rechnungen beträgt mindestens 150 € -**

Die Höhe des individuellen Förderbetrages ist abhängig von der Summe aller eingereichten Rechnungen.

*Entsprechend den Bewilligungsbedingungen sind wir gehalten, dass die Mindestförderhöhe von 50 € pro Verein nicht unterschritten wird.*

**Bitte beachten: Die MSB-Geschäftsstelle ist Ihnen bei Unklarheiten und Fragen gerne behilflich!**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Sichtvermerk der MSB-Geschäftsstelle:
Eingang:
Geprüft:

# Protokoll des Bundessängertages des Mitteldeutschen Sängerbundes e.V. Samstag, den 23. April 2016 um 13.30 Uhr, Ederbergländhalle Frankenberg

## Versammlungsleitung

Präsident Volker Bergmann

## Protokollführung Annette Dönch

Erschienenene Mitglieder 42 Delegierte,  
14 Bundesvorstandsmitglieder

## Ehrengäste: 1. Stadtrat Willi Naumann

Ladung Satzungsgemäß,  
mit Tagesordnung

Versammlungsdauer 13.30 Uhr - 17.50 Uhr

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Grußworte, Ehrungen
2. Bericht des Präsidenten
3. Weitere Berichte:
  - a) Bundesgeschäftsführer
  - b) Bundesschatzmeister
  - c) Bundeschorleiter
  - d) Referentin für Kinder- und Jugendchöre
  - e) Die Caruso-Bundesreferentin
4. Jahresrechnung 2015
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Bundesvorstandes
8. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
9. Wahl des Bundesvorstandes
10. Anträge
11. Veranstaltungen 2016
12. Verschiedenes

## 1. Begrüßung, Grußworte, Ehrungen

Die Versammlung wird musikalisch sehr ansprechend vom Frauenchor Intermezzo unter Leitung von Andrea Ayora-Escandell mit mehreren Liedern eröffnet.

Conny Scheerer, Vorsitzende des Sängerkreises Edertal, begrüßt alle Anwesenden herzlich im Namen der Sängerkreise „Edertal“ und „Oberes Edertal“ und wünscht der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Präsident Bergmann bedankt sich bei dem Chor für die gelungenen Vorträge und bei den beiden Sängerkreisen für die Organisation und Ausrichtung dieses Sängertages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Alle erheben sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen von ihren Plätzen.

Es folgt ein Grußwort des 1. Stadtrats Willi Naumann.

Vizepräsident Trollhagen stellt die Anzahl der Delegierten fest (42). Die Versammlung ist somit beschlußfähig.

Präsident Bergmann begrüßt Marco Gerke in seinem neuen Amt als 1. Vorsitzender des Sängerkreises Alheimer, in dem er vorher schon mehrere Jahre als Geschäftsführer erfolgreich mitgearbeitet hat.

Folgende Personen werden für ihre Verdienste mit dem Sonderehrenzeichen des MSB in Gold ausgezeichnet:

Jürgen Becker / SK Oberes Edertal  
Helmut Daub / SK Schwalm-Knüll  
Conny Scheerer / SK Edertal  
Margret Vogelei / SK Unterwerra  
Dr. Walter Vogt / SK Reinhardswald-Diemel  
Holger Born ist nicht anwesend und wird zu einem späteren Zeitpunkt mit dem SEZ in Gold geehrt.

## 2. Bericht des Präsidenten

Präsident Bergmann berichtet von etwa 50 Terminen, die er allein im vergangenen Jahr für seinen SK Heiligenberg und den MSB wahrgenommen hat.

Wegen des ersten Weltkrieges gibt es zur Zeit keine 100-jährigen Ehrungen von Vereinen, was sich ab 2019 wieder ändern wird. Wie jedes Jahr sind wir auch diesmal wieder mit rückläufigen Sänger-, Chor- und Vereinszahlen konfrontiert, Nachwuchs kommt leider kaum - wie gewünscht und benötigt - dazu.

Wie können Chöre und Vereine für jüngere Menschen attraktiver werden?

Es geht um Leistungsbereitschaft und natürlich auch um Leistungsfähigkeit. Überdenkenswert ist da auch die angemessene Bezahlung von guten Chorleitern. Was gut ist, kostet! Fitnessstudio ist viel teurer. Oder eine Fortbildungspflicht für Chorleiter. Der MSB bietet da alljährlich z.B. die „Singwerkstatt“ und diverse andere Workshops an.

Aber nichts desto trotz: Wir werden immer wieder Chöre oder Vereine haben, die sich ruhend stellen oder ihre Tätigkeit insgesamt einstellen.

Mit 2015 hatten wir ein eher ruhiges Sängerjahr, dafür war das Jahr 2014 mit seinen vielen schönen Veranstaltungen anlässlich des 175-jährigen MSB-Jubiläums umso eindrucksvoller.

Zum Abschluss wieder ein Zitat meines Vaters Waltari:

„Bestreiten wir auch weiterhin unseren Weg in bewusster Tradition und Zielsetzung auf Morgen. Wir hatten bisher Erfolg und er wird uns treu bleiben, wenn wir uns selbst und unseren Vereinen die Treue halten“

Vizepräsident Trollhagen übernimmt die Leitung der Sitzung.

## 3. Weitere Berichte:

### a) Bundesgeschäftsführer

Die Rückgabe der Bestandserhebungsbögen erfolgte soweit pünktlich.

Ein Verein weigert sich bisher, die Vereinszeitung „Der Chorsänger“ zu bezahlen. Er wurde bereits angemahnt.

Für die GEMA-Meldungen müssen die aktuellen Formulare verwendet werden. Diese dürfen aber, sofern es keinen geselligen

Teil gibt, erst nach der jeweiligen Veranstaltung an die Geschäftsstelle geschickt werden, da ansonsten die Anzahl der Besucher noch nicht feststeht.

Ehrungsanträge sollten spätestens 6 Wochen vor der Ehrung eingereicht werden. Post an die Geschäftsstelle bitte nicht als Einschreiben bzw. nur als Einschreiben per Einwurf verschicken. Die Geschäftsstelle ist nicht täglich besetzt und das Abholen vom Postamt gestaltet sich wegen der Entfernung und der dortigen Parksituation schwierig.

Am 25. September 2016 findet der „Tag des Chores“ auf Schloss Berlepsch statt. Auf der Rückseite des aktuellen Chorsängers gibt es nähere Angaben.

Bundesgeschäftsführer Zwickirsch dankt den Sängerkreisen und Vereinsvorständen für die gute Zusammenarbeit.

## Weitere Berichte:

### b) Bundesschatzmeister

Der Haushaltsentwurf 2016, der mit der Einladung an alle SK verschickt wurde, wird besprochen.

Die Berechnung der GEMA-Gebühr ist zwar nicht nachvollziehbar, aber sehr erfreulich. Die Bewilligung bzw. Inanspruchnahme der Fördermittel wird durch das Nichtstatten der Chorleiterschule teilweise reduziert werden.

Schatzmeister Krug bedankt sich bei den Sängerkreisen, die die erste Rate des Mitgliedsbeitrages bereits pünktlich bezahlt haben.

## Weitere Berichte:

### c) Bundeschorleiter

Der Chorwettbewerb 2015 fand mit relativ wenigen Teilnehmern, aber auf hohem Niveau statt.

Die Verleihung der Urkunden in der St. Blasius Kirche sollte auf jeden Fall beibehalten werden, da im Rittersaal nur max. 300 Personen gleichzeitig anwesend sein dürfen.

Es wird versucht, 2017 den gesamten Chorwettbewerb in die Kirche zu verlegen. Auch soll er in der ersten Jahreshälfte (24.06. ist angedacht) stattfinden. Eine verbindliche Zusage liegt noch nicht vor.

Der Workshop mit Uli Führe war inspirierend und sehr erfolgreich.

Bei der Singwerkstatt in Borken hat Jürgen Faßbender über 100 Teilnehmer mit sehr guter Literaturlauswahl begeistert.

Leider hat die abendliche Gemütlichkeit wegen des Hotel-Ambientes etwas gelitten. Derzeit wird nach einer anderen Örtlichkeit gesucht.

Und wieder konnte keine Chorleiterschule stattfinden, was deprimierend und belastend ist. Bundeschorleiter K.-H. Wenzel bittet alle Delegierten ganz herzlich, die Chorleiterschule in den Sängerkreisen und Vereinen bekannter zu machen. Chorleite-

rInnen werden gebraucht. Am 21. und 22. Mai 2016 findet in Korbach ein Workshop mit Richard Filz, dem wandelnden Schlagzeug, statt.

Für das Folklore-Festival am 10. Juli 2016 wäre es schön, wenn sich noch vier bis fünf Chöre mehr anmelden würden.

#### Weitere Berichte:

##### d) Jugendreferentin

Jugendreferentin Dorina Schmidt ist nicht anwesend. Ihren Bericht liest Monika Asthalter vor.

Am ersten Jahrestreffen der Jugendreferenten nahmen von den insgesamt 19 Sängerkreisen nur folgende teil:

Chatten, Fulda-Werra-Weser, Heiligenberg, Kassel, Unterwerra.

Das Seminar „Kinderchorleitung“ mit Maria Radzikhovskiy fand am 06.02.2016 mit zehn TeilnehmerInnen statt.

Die Workshops zum Thema Stimmbildung für ErzieherInnen am 23.01. und 13.02.2016 liefen mit acht bis dreizehn TeilnehmerInnen und der Dozentin Barbara Deinsberger. Das Kinder- und Jugendchorfestival findet am Sonntag, 5. Juni 2016 auf der Gudensberger Märchenbühne statt. Es haben sich 11 Chöre angemeldet.

Die Jugendseite im Chorsänger wurde erneut thematisiert und auf ihre Werbefunktion hingewiesen, mit der Bitte, die Kinderchöre zur Berichterstattung aufzufordern.

#### Weitere Berichte:

##### e) Caruso-Bundesreferentin

Aktuell gibt es noch 11 gültige FELIX-Kindergärten und sieben Kitas mit Carusos-Zertifizierung, eine achte Auszeichnung kommt demnächst im SK Waldeck hinzu.

Die AWO Kita Kunterbunt in Helsa-Eschenstruth / SK Meißner, der erste Kindergarten im MSB, der die Carusos-Auszeichnung im Dezember 2012 erhalten hat, hat diese im Dezember 2015 erneut erreicht.

Vertreten sind die derzeit sieben Carusos-Fachberaterinnen im MSB in den folgenden Sängerkreisen:

Alheimer, Heiligenberg, Hersfeld, Schwalm-Knüll, Waldeck.

Wünschenswert und hilfreich wäre es, wenn in jedem SK mindestens ein/e Fachberater/in vertreten wäre.

Auch auf der Ebene der Carusos-Botschafter sollten noch mehr Mitarbeiter/innen gefunden werden, die die Kontakte zu den Kitas vor Ort herstellen.

Vor zwei Wochen führte der DCV ein zweitägiges Netzwerktreffen der Carusos-Landesbeauftragten in Stuttgart und Trossingen durch. Innerhalb von Workshops, Vorträgen und Diskussionsrunden fand ein intensiver Erfahrungsaustausch statt.

Das neue Carusos-Liederbuch „Alle Lieder sind schon da“, das im Herbst vorgestellt wurde, ist inzwischen fertiggestellt. Sämtliche Lieder sind unter vokalpädagogischen

Gesichtspunkten ausgewählt und in für Kinderstimmen geeigneten Tonlagen gesetzt.

Das Liederbuch wird beim Helbling-Verlag zum Preis von 24,95 w angeboten, bei der Bestellung über den DCV kostet es 19,90 w. An alle SK wurde ein Umschlag mit Informationsmaterial zu diesem Buch und den Carusos ausgeteilt. Außerdem enthalten ist ein handbuch für Fachberater sowie ein Flyer für Carusos-Botschafter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des DCV.

Caruso-Bundesreferentin M. Asthalter bietet erneut an, in die Sängerkreise zu kommen, um die Vereine und Chorleiter über die Carusos zu informieren und Fragen zu beantworten.

#### 4. Jahresrechnung 2015

Der Haushaltsabschluss 2015 wurde an alle SK verschickt und liegt somit allen Anwesenden vor.

Schatzmeister H. Krug erläutert einzelne Posten genauer.

Dann verabschiedet er sich aus seinem Amt als Schatzmeister, welches dann von Katja Schröter weitergeführt wird.

Er dankt den Sängerkreisen für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Es folgt ein lang anhaltender Applaus zu dem sich alle von ihren Plätzen erheben.

#### 5. Bericht der Kassenprüfer

Jürgen Becker / SK Oberes Edertal und Werner Heinvetter haben am 8. März 2016 die Kasse des MSB in der Geschäftsstelle geprüft. Sie haben alles ordnungsgemäß vorgefunden und beantragen die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes.

#### 6. Aussprache

Präsident Bergmann erklärt, dass der Bundesvorstand Hans Krug für seine sehr gute und erfolgreiche Arbeit zum Ehrenschatzmeister des MSB ernennen möchte und bittet die Delegierten um Abstimmung darüber. Das Votum der Delegierten erfolgt einstimmig.

Präsident Bergmann überreicht Hans Krug eine Ehrenurkunde und verliest den Text.

Die nächsten GA-Sitzungen finden im Frühjahr 2017 in SK Waldeck und im Herbst 2017 im SK Wolfhagen statt.

#### 7. Entlastung des Vorstandes

Schatzmeister und Bundesvorstand werden einstimmig entlastet.

#### 8. Wahl eines/r Kassenprüfers/in

Die nächste GA-Sitzung findet im Bereich des SK Waldeck statt, daher stellt dieser auch den nächsten Kassenprüfer. Jürgen Becker vom SK Oberes Edertal ist wieder dabei.

#### 9. Wahl des Bundesvorstandes

Es werden folgende Personen gewählt:

- Volker Bergmann – Präsident
- Klaus-Dieter Kaschlaw – Vizepräsident
- Klaus Trollhagen – Vizepräsident
- Hans-Joachim Zwickirsch – Bundesgeschäftsführer
- Katja Schröter – Schatzmeisterin
- Dr. Walter Vogt – Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Dorina Schmidt – Referentin für Kinder- und Jugendchöre
- Monika Asthalter – Caruso-Landesbeauftragte
- Dieter Mergard – Beisitzer
- Kurt-Wilhelm Nau – Beisitzer
- Conny Scheerer – Beisitzerin
- Michael Schröter – Beisitzer

Die Wahl erfolgt bei allen Kandidaten einstimmig.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Von Dorina Schmidt, die nicht anwesend sein kann, liegt für den Fall ihrer Wiederwahl eine schriftliche Annahmeerklärung vor.

#### 10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

#### 11. Veranstaltungen

Alle geplanten Veranstaltungen stehen auf der Homepage des MSB:

[www.mitteldeutscher-saengerbund.de](http://www.mitteldeutscher-saengerbund.de)

#### 12. Verschiedenes

Pressereferent Dr. W. Vogt erklärt, dass in der letzten Ausgabe des Chorsängers die Ehrungs-Datei der vorherigen Ausgabe erneut abgedruckt wurde. Der Fehler ist in der Druckerei passiert.

Um solche Fehler frühzeitig zu bemerken, wäre es ratsam, wenn zukünftig mehrere Personen Korrektur lesen.

Präsident Bergmann bedankt sich bei allen Delegierten für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Alle Anwesenden singen zum Abschluss gemeinsam das Hessenlied.

Frankenberg, 23. April 2016

Volker Bergmann – Präsident -  
Annette Dönch – Protokollführerin -

**Redaktionsschluss  
für die  
nächste Ausgabe  
CHORSÄNGER  
ist am  
3. November 2016**

## Bundessängertag des MSB in Frankenberg



**1. Vors. SK Edertal- Conny Scheerer begrüßt die Delegierten**

Am 23.4. fand in der Ederberglandhalle in Frankenberg-Eder der diesjährige Bundessängertag des Mitteldeutschen Sängerbundes statt. Der Sängertag ist die Jahreshauptversammlung des Sängerbundes, an die sich ein bunter Abend mit Tanz anschließt. Alle 4 Jahre wird der Vorstand neu gewählt.

Präsident Volker Bergmann erklärte, dass der MSB mit seinen 33000 Mitgliedern in 632 Chören, trotz rückläufiger Mitgliederzahlen optimistisch in die Zukunft schaue. Die rückläufigen Mitgliederzahlen stellen zwar für den MSB eine große Herausforderung dar, fördere aber auch die Solidarität und den Zusammenhalt innerhalb der Sängerschaft.

Die Sitzung war zuvor vom Frauenchor Intermezzo aus Willersdorf eröffnet worden. Sie sangen den Delegierten unter anderem „Wings of the Dove“ aus dem Film „Die Flügel der Taube“ sowie den Udo Jürgenssong „Ich glaube“.

Anschließend begrüßte Conny Scheerer, Vorsitzende des Sängerkreises Edertal, die Gäste, und erster Stadtrat Willi Naumann hieß die Delegierten im Namen der Stadt



**1. Stadtrat Willi Naumann begrüßt die Delegierten im Namen der Stadt Stadt Frankenberg**



**Ehrenschatzmeister Hans Krug**

Frankenberg herzlich willkommen. Nach den Berichten des Präsidenten und der Ressortleiter (Geschäftsführer, Schatzmeister, Bundeschorleiter etc.) verlieh Präsident Volker Bergmann für „herausragende Verdienste um das Chorwesen“ an sechs Mitglieder das Sonderehrenzeichen in Gold.

Geehrt wurden:  
Conny Scheerer (Frankenau),  
Margit Vogelei (Witzenhausen),  
Jürgen Becker (Battenberg),  
Holger Born (Dodenau),  
Helmut Daub (Schwalmstadt)  
und Dr. Walter Vogt (Bad Karlshafen).

Für herausragende Vorstandsarbeit wurde der aus dem Vorstand ausscheidende, langjährige Schatzmeister Hans Krug von der Versammlung zum „Ehrenschatzmeister“ ernannt.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der Großteil des Vorstandes im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde Katja Schröter aus Wehretal zur Schatzmeisterin und Conny Scheerer aus Frankenau zur Beisitzerin.

Am Abend fand dann am gleichen Ort der „Bunte Abend“ statt. Die Veranstalter waren die Beiden Sängerkreise „Edertal“ und „Oberes Edertal“.

„Singen, Tanzen, Feiern“, mit diesem Motto hatten die Gastgeber diesen launigen Abend überschrieben. So kamen denn auch ca. 350 Gäste voll auf ihre Kosten. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz und Musik durch die Band „Magic Flair“. Dazwischen gab es immer wieder Gesangseinlagen, von tollen Chören auf hohem Niveau präsentiert.

Hier konnten beide Sängerkreise wieder einmal zeigen, dass in ihrer Region Chöre zu Hause sind, von beeindruckender



**Holger Born erhält SEZ in Gold vom MSB Präsident**

Stärke und Leistungsfähigkeit, bei sehr niedrigem Altersdurchschnitt. Bestens geschult von herausragenden Chorleitern wie z. B. Bundeschorleiter Karl-Heinz Wenzel, Horst-Werner Bremmer, Holger Born, dessen Frau Marion Born, nicht zu vergessen die junge Nachwuchsdirigentin Julia Pogoda. Hier scheinen die Uhren einfach anders zu ticken und die Entwicklung der Chöre gegen den sonst üblichen Trend zu laufen. Alle Teilnehmer werden diesen wunderbaren Sängereabend sicher noch lange in bester Erinnerung behalten.



**Conny Scheerer begrüßt mit Solo-Gesang !!! die Gäste beim Bunten Abend**



*FCH Intermezzo aus Willersdorf, Ltg.: A.A. Escandell*



*Blick in die Reihen der Delegierten*



*Blick in die Reihen der Delegierten*



*SEZ-Geehrte mit MSB-Vorstandsmitgliedern:  
v.l.: Dr. W. Vogt, Vizepräsident K. Trollhagen, Vizepräsident K.-D. Kaschlaw,  
M. Vogelei, J. Becker, C. Scheerer, H. Daub, MSB-Präsident V. Bergmann*



*Der neu gewählte MSB-Vorstand:  
v.l.: Beisitzer M. Schröter, D. Mergard, Schatzmeisterin K. Schröter, Vizepräsident K. Trollhagen, Pressereferent Dr. W. Vogt, Vizepräsident K.-D. Kaschlaw, Bundeschorleiter K.-H. Wenzel, Beisitzerin C. Scheerer, MSB-Geschäftsstelle A. Dönch, Präsident V. Bergmann, Geschäftsführer H.-J. Zwickirsch, Ehrenpräsident H. H. Spitzer, Ehrenschatzmeister H. Krug, Caruso-Beauftragte M. Asthalter*



*„Rose Valley Singers“ mit Chorleiterin Julia Pogoda am Klavier*



Frauen-Chöre Bottendorf und Dodenau unter Ltg. von M. Born



Projectchor „Reine Männersache“ unter Ltg. von Horst-Werner Bremmer



Blick auf die Tanzfläche



Bundeschorleiter Karl-Heinz Wenzel gab „Alles“ beim Tanz mit Ehefrau Silke

## Verdienste um das Sangeswesen

### Mitteldeutscher Sängerbund ehrt verdiente Persönlichkeiten mit Spohrplakette

**Battenberg.** In einem feierlichen Festakt zeichnete der Mitteldeutsche Sängerbund fünf verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Kultur, der Presse und der Politik für herausragende Dienste um den Chorgesang mit der Luis-Spohr-Plakette aus. Monika Asthalter (Spangenberg), Michael Roth (Bad Hersfeld), Manfred Schaake (Felsberg), Prof. André Schmidt (Weimar) und Hans-Joachim Zwickirsch (Volkmarzen). Die Ehrungen nahmen Ehrenpräsident Hans-Herrmann Spitzer und der amtierende Präsident Volker Bergmann vor. In den ausgehändigten Urkunden wurden die individuellen Verdienste der Geehrten ausführlich gewürdigt. Neben 200 Gästen, vornehmlich Sängerinnen und Sänger der Sängerkreise Edertal und Oberes Edertal waren auch zahlreiche Ehrengäste anwesend. So der Regierungspräsident Dr. W. Lübcke, und Landrat Stefan Reuß (Werra-Meißner). Grußworte übermittelten Christian Klein, Bürgermeister der Stadt Battenberg, sowie der Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg Dr. Reinhard Kubat.

„Ohne Musik wäre die Welt ein Irrtum“ zitierte der Landrat den deutschen Philolo-

gen und Philosophen Friedrich Nietzsche. In seiner Festansprache wies Ehrenpräsident Hans-Herrmann Spitzer darauf hin, dass die Luis-Spohr-Plakette als Anerkennung und Dank für besondere tatkräftige und erfolgreiche Arbeit bei der Förderung und Pflege des Chorwesens verliehen wird. In den vergangenen 57 Jahren sind 171 Persönlichkeiten mit der Spohr-Plakette ausgezeichnet worden.

Davon sind 97 Ausgezeichnete bereits verstorben.

Eingerahmt und begleitet wurde die Feier von Bläsern der „Mountbatten Brass“ unter Leitung von Peter Becker, dem Kinderchor Reddighausen/Rennertehausen, Leitung Willi Battenfeld, dem jungen Frauenchor „Audite Musica, Leitung Holger Born und dem Gemischten Chor „Therzprung Birkenbringhausen“ unter Leitung von Karl-Heinz Wenzel.

Bundeschorleiter K. H. Wenzel trägt mit Klavierbegleitung sehr einfühlsam das Lied „Ungeduld“ von Luis Spohr vor, nach einem Text von Wilhelm Müller.

Alle Musik- und Gesangsbeiträge zeichneten sich aus durch ein hohes Maß an Pro-

fessionalität und Können, gepaart mit viel Freude an der Musik.

Für die Geehrten bedankte sich der Staatsminister für Europa im auswärtigen Amt Michael Roth. Er betonte, dass er sich wohl der schwierigen Lage vieler Chöre bewusst sei, er sich aber eine Zukunft ohne Chorgesang nicht vorstellen könne. Begleitet von der Mountbatten Brass sangen alle Anwesenden zum Schluss der Veranstaltung die Nationalhymne.

**Herr Michael Roth** wurde 1970 in Heringen geboren.

Nach Abitur und Zivildienst studierte er Politikologie, Öffentliches Recht, Germanistik und Soziologie an der Johann-Wolfgang-Goethe Universität in Frankfurt/M. mit Abschluss als Diplom-Politologe. Es folgten Tätigkeiten als Mitarbeiter und Tutor am Zentrum für Nordamerikaforschung der Universität Frankfurt, auch als Dozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der Freien Universität Berlin. Seit 1998 gehört er als direkt gewählter Abgeordneter dem Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Werra-Meißner/Hersfeld-Roten-



**Mountbatten Brass**



**Kinderchöre Reddinghausen-Rennertehausen**

burg an. Nicht nur in dieser Eigenschaft hat er eine auf Gegenseitigkeit beruhende tiefe Bindung mit den Chören, gerade in den Sängerkreisen im Werra-Meißner-Kreis und den Sängerkreisen Alheimer und Hersfeld, aufbauen können. Michael Roth war 5 Jahre Generalsekretär der SPD Hessen, ist seit 2004 Landessynodaler der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Beauftragter der Bundesregierung für die deutsch-französische Zusammenarbeit, und u.v.a. Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle. 2013 wurde er zum Staatsminister im Auswärtigen Amt ernannt. In die Sängerbewegung unseres Mitteldeutschen Sängerbundes hat er sich immer gern einbinden lassen, wovon seine vielfältige Präsenz bei unseren Veranstaltungen zeugt. Sein Engagement für das Chorwesen sieht er als Verpflichtung, die Chöre als unverzichtbaren Bestandteil kultureller Vielfalt, nicht nur ideell zu fördern, sondern sich auch selbst als Multiplikator einzubinden. Wir ehren mit Michael Roth nicht nur einen Politiker, sondern den Menschen, der sich

in besonderer Weise dem Chorgesang im Bereich des Mitteldeutschen Sängerbundes verschrieben hat.

**Frau Monika Asthalter** wurde am 5. Juli 1952 in Witzenhausen geboren und ist seit 1976 aktive Sängerin im Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg. Von 1985 bis 2015 fungierte sie dort als stellv. Vorsitzende, seit 2015 als Vorsitzende. 1991 zunächst als stellv. Vorsitzende, wurde sie 1992 als Bezirksvorsitzende des Sängerbereichs Pfieffetal im Sängerkreis Heiligenberg gewählt. Ab 2003 übte sie die Funktion der ehrenamtlichen Geschäftsführerin des Sängerkreises Heiligenberg in überragender Weise aus. Seit 2012 ist sie stellvertretende Kreisvorsitzende. Durch ihre vorbildlichen Tätigkeiten für die Spangenger Vereine, der Organisation dortiger Veranstaltungen und im Sängerkreis, hat sie sich schnell einen Namen und Achtung im Bereich des Mitteldeutschen Sängerbundes erworben. Ab 2007 wurde ihr die Position der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und der Redak-

tion des „Chorsängers“ im Bundesvorstand übertragen. Bis 2012 bewies sie hier durch höchsten Sachverstand, durch ihr Organisationstalent und den unermüdlichen Einsatz tiefe Verbundenheit mit unserer Laienchorbewegung, die wesentlicher Bestandteil ihres freizeitlichen Lebensinhalts geworden ist. 2012 absolvierte sie die Prüfung zur Caruso-Fachberaterin und gehört dem Vorstand des MSB in dieser Funktion seit 2013 an. Mehrere Caruso-Fortbildungen konnte sie inzwischen verantwortlich durchführen. Kindgerechtes Singen in Kindergärten ist ihr zur Herzensaufgabe geworden.

Um den Vereinen in ihrem Bereich als Chorleiterin zur Verfügung zu stehen und aus persönlichem Interesse, absolvierte sie 2014 erfolgreich die Chorleiterschule des MSB in Kassel.

Wir ehren mit Monika Asthalter eine Persönlichkeit, die sich in besonderer und herausragender Weise, mit beispielhaftem Einsatz dem Chorwesen verschrieben hat.

**Die Preisträger v.l.: M. Roth, Prof. André Schmidt, MSB-Präsident V. Bergmann, M. Asthalter, MSB-Ehrenpräsident H.H. Spitzer, M. Schaake, H.J.-Zwickirsch**



**Staatssekretär M. Roth spricht die Dankesworte für die Geehrten**





*Junger Frauenchor Audite Musica*



*MSB-Bundeschorleiter K.-H. Wenzel trägt eine Komposition von Luis Spohr vor. Klavierbegleitung M. Müller*

**Herr Manfred Schaake** wurde 1948 geboren und ist ein Felsberger Urgestein. Seit 1965 arbeitete er für die HNA und war seit 1969 hauptberuflich für diese Zeitung in deren Redaktionen in Kassel, Melsungen, Bad Hersfeld, Schwalmstadt und Rotenburg/F. tätig. Davon 21 Jahre als Redaktionsleiter. In seiner beruflichen Laufbahn begleitete er viele Themenbereiche des MSB, der Laienchorbewegung insgesamt, hatte er doch sehr viele Chöre und deren Vereine auf Grund seiner verschiedenen beruflichen Standorte im MSB-Bereich auch von innen kennen und achten gelernt. Die Berichterstattung ungezählter Kreissängertage und anderer Veranstaltungen zeugen hiervon. Wegen seiner überragenden Berichterstattung über zwei Bundessängertage und Spohrfeiern hat er sich nicht nur innerhalb der Sängerschaft höchstes Ansehen erworben. Gleiches gilt auch für die Unterstützung bei der Herausgabe von Vereinschroniken in seiner Heimatstadt und die journalistische Begleitung vieler Jubiläumsveranstaltungen. Bereits 2010 wurde Manfred Schaake mit dem Sonderehrenzeichen in Gold des Mitteldeutschen Sängerbundes ausgezeichnet. Nach seinem Ruhestand arbeitet er weiterhin als freier Journalist, wir sehen ihn hierbei auch als wichtigen Ansprechpartner und Multiplikator für unsere Sache. Wir ehren mit Manfred Schaake eine herausragende Persönlichkeit, die sich als Journalist besondere Verdienste, nicht nur um unsere Laienchorbewegung

im Mitteldeutschen Sängerbund erworben hat, sondern durch seine kritisch-positiven Berichterstattungen und Kommentierungen einen wichtigen Beitrag zum Selbstverständnis ehrenamtlich Tätiger geleistet hat und leistet, auch als Grundlage zur Festigung und zum Erhalt unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung

**Professor André Schmidt** wurde im Musikwinkel Markneukirchen geboren, absolvierte das Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau und studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Nach langjähriger Tätigkeit als Lehrer für schulpraktisches Klavierspiel, Musikästhetik und Musikdidaktik erfolgte 1998 die Ernennung zum Professor an einer Kunsthochschule. Er unterrichtet an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und an der Universität Erfurt. Seit 1982 engagiert er sich in der Laienchorbewegung, leitet seitdem den Volkschor Kromsdorf. Er ist der einzige Hochschulprofessor in Thüringen, der sich aktiv Laienchören zur Verfügung stellt. Prof. Schmidt war acht Jahre Geschäftsführer der Deutschen Franz-Liszt-Gesellschaft, leitet seit 2007 das von ihm gegründete Chorprojekt „Thuringia Cantat“, dem inzwischen über 500 Mitglieder angehören. Seit 2007 ist er Verbandschorleiter des Thüringer Chorverbandes und seit 2009 Mitglied im Musikrat des Deutschen Chorverbandes.

Als gefragter Dozent bei Kursen, Workshops und Fortbildungsseminaren engagiert er sich auch in Hessen. Insbesondere im Bereich des Mitteldeutschen Sängerbundes hat sich gerade durch seine Jurorentätigkeiten bei Bundeschorwettbewerben eine tiefe Freundschaft und Verbundenheit mit unserem MSB entwickelt.

Wir ehren mit Prof. André Schmidt eine herausragende Chorleiterpersönlichkeit, die durch höchste Fachkompetenz immer wieder zu überzeugen und für den Laienchorgesang zu begeistern versteht, auch als Brückenpeiler des MSB zum Thüringer Chorverband.

**Herr Hans-Joachim Zwickirsch** wurde am 25. Juni 1954 geboren und ist von Beruf Versicherungsfachwirt. Seit 1980 ist er aktiver Sänger im Gemischten Chor Hörle 1949. Er übte dort zunächst von 1983 bis 1998 das Amt als Schriftführer aus, seit 1998 als 1. Vorsitzender.

Im Sängerbezirk Rhoden im Waldeckischen Sängerbund arbeitete er von 1990 bis 1999 als Schriftführer/stellv. Schriftführer und seit 1999 als dessen 1. Vorsitzender. Zwischen 2006 bis 2009 war er darüber hinaus auch stellv. Vorsitzender des Waldeckischen Sängerbundes. 2006 wurde er als Beisitzer in den Vorstand des MSB gewählt, übernahm von 2007 bis 2008 die Funktion des Jugendreferenten und ist seit Mai 2008 in vorbildlicher Weise ehrenamtlicher Geschäftsführer unseres Mitteldeutschen Sängerbundes. Sein herausragendes und verlässliches Organisationstalent bei allen Gesamtausschusssitzungen, Bundessängertagen und den Vorbereitungen unserer Vorstandssitzungen, zeigt sein höchstes Engagement, wie dies auch bei vielen Veranstaltungen unserer Vereine und Sängerkreise mit Referententätigkeiten, der Wahrnehmung unserer Interessen bei Chorverbandstagen des DCV und den alltäglichen Geschäftsführeraufgaben deutlich wird.

Wir ehren mit Hans-Joachim Zwickirsch eine Persönlichkeit, die sich in besonderer und herausragender Weise mit beispielhaftem Einsatz, dem Chorwesen verschrieben hat.

*Chor Therzprung Birkenbrinhausen*



## Festival der Kinder- und Jugendchöre auf der Märchenbühne in Gudensberg



**MSB Jugendreferentin Dorina Schmidt begrüßt die Gäste und teilnehmenden Chöre**



**Chor der Georg August Zinn Schule Gudensberg, Ltg. Gunther Hehenkamp**

Wie schon im Jahr 2012 hatte der Mitteldeutsche Sängerbund auch in diesem Frühling zum Treffen der Chöre ab dem Kindergartenalter bis hin zu Jugendchören eingeladen.

Nach zwei kurzfristigen Absagen waren acht Chöre aus Gudensberg, Großenritte, Falkenberg, Wichdorf, Edermünde, Abterode und Mielenhausen am Start. Rund 300 Zuschauer hatten sich auf den Rängen an der Märchenbühne eingefunden und erfreuten sich an den abwechslungsreichen

Liedern mit Gestik und Mimik, solistischen Einlagen und häufig vom Klavier begleitet. Es erklangen Kinderlieder, poppigere, Kinder-Musicalsongs bis hin zu neusten Popsongs, die man gerade aus dem Radio kennt.

Als das warme, sonnige Wetter nach einer knappen Stunde von heftigem Gewitter abgelöst wurde zogen Musici + Zuhörer gemeinsam in den Bürgersaal des nahegelegenen Rathauses, der dankenswerter Weise schon vorbereitet war. Auch der

Techniker war im Eiltempo mit Abbau und Wiederaufbau fleißig, sodass nach ca. 20 Minuten mit dem Programm fortgefahren werden konnte.

Die Begeisterung der Kids war spürbar, alle hatten fleißig geübt und es wurde mit viel Eifer gesungen. Neben dem Applaus bekamen alle Kinder eine Erinnerungsmedaille des MSB von Jugendreferentin Dorina Schmidt und Carusosbeauftragter Monika Asthalter überreicht.

**Chor der Georg August Zinn Schule Gudensberg, Ltg. Gunther Hehenkamp**



**Grundschule Gudensberg- Ltg. Andreas Bothmann**



**Mehrklang Kids Großenritte, Ltg. Marina Dondikowa**



**Mehrklang Kids Großenritte, Ltg. Marina Dondikowa**





*Young Voices Edermünde, Ltg. Thorsten Seydler*



*Goldbacherchen Wichdorf*



*Ohrwürmer Mielhausen*



*Jugendchor-Meißnerspatzen Abterode*

**Samstag, 12. November 2016, 9.30 – 16.00 Uhr**

Ev. Gemeindehaus Altenritte, Ritter Straße 3, 34225 Baunatal

## **Singe - Workshop für Erzieher/Innen**

Dozentin: Barbara Deinsberger

Inhalte:

gemeinsames Singen vieler Kinderlieder  
basierend auf den Kursen I – III mit Stimmtraining + Vokalisation  
Schwerpunkt: KITA, Grundschule

Kursgebühr: 30,-w

**Anmeldung bis 30. September 2016, bitte schriftlich an:**

Mitteldeutscher Sängerbund e.V.  
Ulmenstr. 16, 34117 Kassel  
Fax: 0561-107567, E-Mail: msbkassel@gmx.de,  
Tel.: 0561-15888

Überweisung der Kursgebühr bitte an:  
MSB VR-Bank Chattengau, Kto.06 64 200 BLZ 520 622 00

Es erfolgt eine Bestätigung per E-Mail, sofern eine Adresse angegeben wurde. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Ausschreibung für den 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes am 24. Juni 2017 in der St. Blasius Kirche Hann. Münden

1. Jeder teilnehmende Chor kann sich frei um das Prädikat
  - a) L1 - Leistungschor im Mitteldeutschen Sängerbund
  - b) L2 - Konzertchor im Mitteldeutschen Sängerbund
  - c) L3 - Meisterchor im Mitteldeutschen Sängerbund
 bewerben.
2. Dieses Prädikat wird für vier Jahre verliehen und soll nur in Verbindung mit dem Jahr, in dem es erworben wurde, genannt oder verwandt werden. (Beispiel: „Leistungschor im MSB 20xx“)
3. Die Teilnahme am Wettbewerb ist Chören nur in der Besetzung gestattet, die in der jeweiligen Bestandserhebung angegeben ist.
4. Jeder Chor entscheidet nach Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, in welcher Leistungsstufe er am Wettbewerb teilnehmen will und benennt als verbindliche Vortragsfolge
  - a) einen **Wahlchorsatz**,
  - b) eine **Volksliedbearbeitung** in der Leistungsstufe L1, L2, u. L3
  - c) einen **Wahlpflichtchorsatz** und
  - d) ein **Volkslied, strophisch** zusätzlich nur Leistungsstufe 3 (Erläuterung siehe unter 8.3)

5. In der Leistungsstufe drei (Meisterchor) muss der Wahlchorsatz und der Wahlpflichtchorsatz aus verschiedenen musikalischen Epochen stammen.
6. Alle Chorwerke sind „a capella“ vorzutragen. Die Tonangabe darf über den Flügel oder das Klavier erfolgen.
7. Die Punktevergabe richtet sich nach dem internationalen Punktsystem wie folgt:

00,00 – 08,99	Punkte	nicht befriedigend
09,00 – 14,99	Punkte	befriedigend
15,00 – 20,99	Punkte	gut
21,00 – 25,00	Punkte	sehr gut

In der Leistungsstufe I ist 1 x sehr gut und 2 x gut erforderlich, 1x sehr gut gleich bei welchem der vorgetragenen Werke.  
 In der Leistungsstufe II ist 1 x sehr gut und 2 x gut erforderlich, mindestens 1x sehr gut bei einem der Chorwerke.  
 In der Leistungsstufe III ist 2 x sehr gut und 2 x gut erforderlich, mindestens 1x sehr gut bei einem der Chorwerke.

Die Leistungsstufen umfassen folgenden Inhalt:

- 8.1 **Leistungsstufe I:**  
 Prädikat, Leistungschor im Mitteldeutschen Sängerbund  
 Die Bezeichnung soll deutlich machen, dass sich der Chor über gesellige Tendenzen hinaus verpflichtet fühlt.  
  
 Vortragsbedingungen:  
**Wahlchorsatz:** eine gehaltvolle Originalkomposition mit einfachen technischen Anforderungen mittlerer Schwierigkeit  
**Volkslied:** ein strophisch bearbeitetes Volkslied aus dem europäischen Sprachraum (ohne Schwierigkeitsbegrenzung)  
**Wahlpflichtchorsatz:** entnommen aus der Liste der Aufgabe Chorwerke 2013 für die jeweilige Chorgattung, L1
- 8.2 **Leistungsstufe II:**  
 Prädikat: Konzertchor im Mitteldeutschen Sängerbund  
 Mit diesem Prädikat soll zum Ausdruck kommen, dass der Chor über Konzertqualitäten verfügt und seine Leistungen über dem Durchschnitt liegen.  
  
 Vortragsbedingungen:  
**Wahlchorsatz:** eine gehaltvolle Originalkomposition mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad, angepasst an den Wahlpflichtchorsatz.  
**Volkslied:** ein durchkomponiertes bzw. strophisch variiertes Volkslied aus dem europäischen Sprachraum (ohne Schwierigkeitsbegrenzung)  
**Wahlpflichtchorsatz:** entnommen aus der Liste der Aufgabe Chorwerke 2013 für die jeweilige Chorgattung, L2
- 8.3 **Leistungsstufe III:**  
 Prädikat: Meisterchor im Mitteldeutschen Sängerbund  
 Wer in dieser Stufe die geforderten Normen erfüllt, gehört zu den Spitzenchören des Mitteldeutschen Sängerbundes und ist verpflichtet, sich und damit auch den MSB repräsentativ darzustellen.  
  
 Vortragsbedingungen:  
**Wahlchorsatz:** eine gehaltvolle Originalkomposition mit höherem Schwierigkeitsgrad, angepasst an den Wahlpflichtchorsatz.  
**Volkslied:** ein durchkomponiertes bzw. strophisch variiertes Volkslied aus dem europäischen Sprachraum (ohne Schwierigkeitsbegrenzung)  
**Wahlpflichtchorsatz:** entnommen aus der Liste der Aufgabe Chorwerke 2013 für die jeweilige Chorgattung, L3  
**Volkslied:** ein strophisch bearbeitetes Volkslied aus dem deutschsprachigen Raum (bedeutet, Melodiestimme und Satz in allen Strophen gleich) bei dem insbesondere die Interpretation und Darstellung eines Chores bewertet wird.
9. Bewertet werden Intonation, Rhythmik, Dynamik, Aussprache, Chorklang und künstlerische Gestaltung.

10. Eigene Kompositionen, oder bearbeitete Chorwerke werden nicht zugelassen.
11. Die Jury besteht aus drei namhaften Persönlichkeiten des Chorwesens außerhalb des MSB. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Jury ist der Vorsitzende oder sein Vertreter des Bundesmusikausschusses als neutraler Beobachter zugeordnet.
12. Für die Ausrichtung des im folgenden Jahr stattfindenden Bundeschorkonzertes, qualifizieren sich diejenigen Chöre, die je aus ihrer Chorgattung in der Meisterchorklasse die höchste Punktzahl erreicht haben.  
Sollte hier kein Chor sein Prädikat erreicht haben, so wird der dementsprechend beste Chor aus der Konzertchorklasse benannt, usw.
13. Der Anmeldeschluss für den 12. Chorwettbewerb des MSB ist am 31.01.2017.  
Die Anmeldung muss auf dem vollständig ausgefüllten (s.u.) Formular an die Geschäftsstelle, Ulmenstraße 16, 34117 Kassel (oder per E - Mail an: [msbkassel@gmx.de](mailto:msbkassel@gmx.de)) erfolgen. Die Partituren für die Chorvorträge sind dreifach im Original beizufügen. Autorisierte Kopien sind besonders zu kennzeichnen.

***Ausschreibung für den 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes am 24. Juni 2017 in Hann. Münden für den Bereich***

***Pop und Jazzchor***

In der neuen Kategorie werden Urkunden in: Bronze, Silber und Gold vergeben

Jeder Chor trägt drei frei gewählte Chorwerke vor, die verschiedener Stilistik sein sollen.

Die Punktevergabe richtet sich nach dem internationalen Punktsystem wie folgt:

00,00 – 08,99	Punkte	nicht befriedigend
09,00 – 14,99	Punkte	befriedigend
15,00 – 20,99	Punkte	gut
21,00 – 25,00	Punkte	sehr gut

Für die Bronze - Urkunde muss eine durchschnittliche Mindestpunktzahl aller vorgetragenen Chorwerke von mindestens 13,00 erreicht werden.

Für die Silber - Urkunde muss eine durchschnittliche Mindestpunktzahl aller vorgetragenen Chorwerke von mindestens 18,00 erreicht werden.

Für die Gold - Urkunde muss eine durchschnittliche Mindestpunktzahl aller vorgetragenen Chorwerke von mindestens 22,00 erreicht werden.

Der Chor mit der höchsten Punktzahl nimmt im kommenden Jahr am Bundeschorkonzert teil.

***Ausschreibung für den 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes am 24. Juni 2016 in Hann. Münden für den Bereich***

***Volkslied, National und International***

In der neuen Kategorie werden Urkunden in: Bronze, Silber und Gold vergeben

Jeder Chor trägt drei frei gewählte Chorwerke vor, wobei mindestens ein Chorsatz im durchkomponierten Satz stehen soll. Und ein weiteres einen internationalen Ursprung haben sollte. Dabei erfahren die in Originalsprache gesungene Werke, besondere Bedeutung.

Die Punktevergabe richtet sich nach dem internationalen Punktsystem wie folgt:

00,00 – 08,99	Punkte	nicht befriedigend
09,00 – 14,99	Punkte	befriedigend
15,00 – 20,99	Punkte	gut
21,00 – 25,00	Punkte	sehr gut

Wenn Rückfragen bezüglich der Eignung der Wahlchorsätze oder der Volkslieder entstehen sollten, wenden Sie sich bitte frühzeitig an:

**MSB-Bundeschorleiter**

**Karl-Heinz Wenzel**

Ederstraße 41

35116 Hatzfeld – Reddighausen

**Tel: 06452 8554**

**Handy: 0172 5739012**

**E-Mail: [k.h.wenzel@gmx.de](mailto:k.h.wenzel@gmx.de)**

Mitteldeutscher Sängerbund 1839 e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Ulmenstraße 16  
 34117 Kassel

Einsendeschluss: 31. Januar 2017

**Anmeldung zum 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes  
 am 24. Juni 2017 in der St. Blasius Kirche Hann. Münden für den Bereich:**

## **Volklied, National und International**

Einsenden an:  
 Mitteldeutscher Sängerbund e.V., Ulmenstraße 16, 34117 Kassel,  
 Fax: 0561-107 567, e-Mail: [msbkassel@gmx.de](mailto:msbkassel@gmx.de), Tel. 0561-15 888

Name des/der 1. Vorsitzenden: .....Tel:

Anschrift: E-Mail:\*

Name der Chorleiterin/des Chorleiters .....Tel:

Anschrift: E-Mail:

Sängerkreis

Anzahl der Sängerinnen und Sänger Chorgattung

Titel Komponist

Titel Komponist

Titel Komponist

Die Partituren für die Chorvorträge sind dreifach im Original beigelegt. Autorisierte Kopien sind besonders gekennzeichnet.

Mit der Anmeldung überweisen wir die Teilnahmegebühr in Höhe von 2,50 Euro pro Sängerin oder Sänger. Wir erkennen die Ausschreibungsbedingungen an.

Ort, Datum:

Unterschriften:

Vorsitzende/r Chorleiter/in

\*Es erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail, sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wurde.

**Vereinsname:**

Mitteldeutscher Sängerbund 1839 e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Ulmenstraße 16  
 34117 Kassel

**Einsendeschluss: 31. Januar 2017**

**Anmeldung zum 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes  
 am 24. Juni 2017 in der St. Blasius Kirche Hann. Münden für den Bereich:**

## *Pop und Jazzchor*

Einsenden an:  
 Mitteldeutscher Sängerbund e.V., Ulmenstraße 16, 34117 Kassel,  
 Fax: 0561-107 567, e-Mail: [msbkassel@gmx.de](mailto:msbkassel@gmx.de), Tel. 0561-15 888

Name des/der 1. Vorsitzenden: .....Tel:

Anschrift: E-Mail:\*

Name der Chorleiterin/des Chorleiters .....Tel:

Anschrift: E-Mail:

Sängerkreis

Anzahl der Sängerinnen und Sänger Chorgattung

Titel Komponist

Titel Komponist

Titel Komponist

Die Partituren für die Chorvorträge sind dreifach im Original beigelegt. Autorisierte Kopien sind besonders gekennzeichnet.

Mit der Anmeldung überweisen wir die Teilnahmegebühr in Höhe von 2,50 Euro pro Sängerin oder Sänger. Wir erkennen die Ausschreibungsbedingungen an.

Ort, Datum:

Unterschriften:  
 Vorsitzende/r Chorleiter/in

\*Es erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail, sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wurde.

**Vereinsname:**

Mitteldeutscher Sängerbund 1839 e.V.  
Geschäftsstelle  
Ulmenstraße 16  
34117 Kassel

Einsendeschluss: 31. Januar 2017

**Anmeldung zum 13. Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes  
am 24. Juni 2017 in der St. Blasius Kirche Hann. Münden**

Einsenden an:  
Mitteldeutscher Sängerbund e.V., Ulmenstraße 16, 34117 Kassel,  
Fax: 0561-107 567, e-Mail: [msbkassel@gmx.de](mailto:msbkassel@gmx.de), Tel. 0561-15 888

Name des/der 1. Vorsitzenden: .....Tel.:

Anschrift: E-Mail:\*

Name der Chorleiterin/des Chorleiters .....Tel:

Anschrift: E-Mail:

Sängerkreis.....Anmeldung zur Leistungsstufe:

Chorgattung (bitte unterstreichen): Frauenchor / Männerchor / Gemischter Chor / Jugendchor

Anzahl der Sängerinnen und Sänger:

**a) Wahlchorsatz**

Titel Komponist

**b) Volksliedbearbeitung**

Titel Komponist

**c) Wahlpflichtchorsatz**

Titel Komponist

**d) Volkslied (strophisch), nur für L3**

Titel Komponist

Die Partituren für die Chorvorträge sind dreifach im Original beigelegt. Autorisierte Kopien sind besonders gekennzeichnet.

Mit der Anmeldung überweisen wir die Teilnahmegebühr in Höhe von 2,50 Euro pro Sängerin oder Sänger. Wir erkennen die Ausschreibungsbedingungen an.

Ort, Datum:

Unterschriften:

Vorsitzende/r Chorleiter/in

\*Es erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail, sofern eine E-Mail-Adresse angegeben wurde.

## Aufgaben MSB-Chorwettbewerb 2017

### Männerchor

	Komponist	Verlag
L1 Vater unser	Nicolai Kedrov	Engelhart
L1 Komm Trost der Welt	Wilhelm Nagel	Braun Peretti
L1 Ständchen	Halfdan Kjerulf	Ferrimontana
L2 O sacrum convivium	M.A. Schronen	AS Verlag
L2 Frühlingstag	Jürgen Golle	Ferrimontana
L2 Herzlich tut mich erfreuen	Max Reger	Peters
L3 Ubi caritas	Ola Gjeilo	diverse
L3 Abendfriede am Rhein	Mathieu Neumann	Engelhart
L3 Ein heller, lichter, schöner Tag	M. A. Schronen	AS Verlag

### Frauenchor

L1 Gaude Mater	Theofil Klonowski	Engelhart
L1 The Parting Glass	The Wallin' Jenneys	über Ferrimontana
L1 Morgen muss ich fort von hier	Johannes Brahms	Engelhart
L2 If I Where the Velvet Rose	Kevin A. Memly	AlleNoten
L2 Das Wort ward Fleisch	Siegfried Strohbach	Ferrimontana
L2 Wenn die Kinder schlafen ein	Gustav Jenner	Schott
L3 Gebet	Moritz Hauptmann	diverse
L3 O magnum mysterium	Siegfried Strohbach	Ferrimontana
L3 Freiheit	Jürgen Golle	ECM

### Gemischte Chöre

L1 Frühlingsliebe	Moritz Hauptmann	Engelhart
L1 Drink to me only with....	H. Elliot Button	diverse/ allenoten
L1 Cielito Lindo	Max Frey	Chor aktuell / Bosse
L2 Morgengebet	F. Mendelssohn Bartholdy	diverse
L2 Sommer	Klaus Ochs	Capella
L2 Ave verum Corpus	Karl Jenkins	alle noten
L3 Bogordistye Dyevo	Sergei V. Rachmaninov	diverse
L3 Salmo 150	Ernani Aguiar	über alle noten
L3 God has Commanded	M. A. Schronen	Helbling

## Jugend im Chor

**Lichtenfels-Rhadern.** Eine erfolgreiche Premiere feierte am Samstag der Projektchor „Gemeinsam“, bei dem der Jugendchor zusammen mit behinderten Menschen singt. „Kaffee mit Musik“ lautete die Programm-Überschrift im Rhaderner Gemeinschaftshaus. „Inklusive fröhlicher Gemeinschaft“ mochte man hinzufügen, angesichts der bunt gewürfelten Zusammensetzung von Menschen aller Altersklassen mit und ohne Behinderung. Für das eigene Chorlied und für den Puhdy-Hit „Alt wie ein Baum“ ertete der Chor großen Applaus, den die Sänger sichtlich genossen. Dass ihr „Sieben-Brücken“-Song sehr gut ankommen würde, konnten die Sänger vorab ahnen. „Fünf Lieder können wir bisher und wir haben schon viele Termine im Kalender stehen“, berichtet Chorleiterin Gisela Grosche, die erst vier Übungseinheiten mit der Gruppe durchgeführt hat. Die Idee zu einem gemeinsamen Projekt mit behinderten Menschen stammte von den Mädchen des Jugendchores, deren Eltern zum Teil in betreuenden Einrichtungen beschäftigt sind. Da lag der Gedanke nahe, ein gemeinsames Gesangsprojekt ins Leben zu rufen. Petra Bangert schlug beim Gemeinsam-Chor ebenso die Klaviertasten an, wie beim Bambini-Chor, der sich mit spielerischen Darbietungen bei den Liedern „Wenn die Sonne ihre Strahlen“ oder „Ich bin anders als“ schnell in die Herzen der Zuhörer sang. Das Flöten-Ensemble bot Hörgenuss mit je einer Sopran-, Alt-, Tenor- und einer Bassflöte, den



*Kinder Projektchor „Gemeinsam“ Rhadern. Bild: Ute Germann-Gysen*

Tonlagen eines klassischen gemischten Chores also. Mit Beiträgen wie der „Amboss-Polka“ oder „Wenn die Sonne ihre Strahlen“ trugen die Holzbläserinnen zu einem runden musikalischen Programm bei. Zum Kaffee verwöhnte eine Armada von delikaten Kuchen und Torten die Gaumen. Nachdem Textzettel im vollen Saal des Gemeinschaftshauses verteilt waren, konnten die Chöre am Ende gemeinsam mit dem Publikum klassische

Frühlingslieder singen, deren Melodien manchem Besucher des musikalischen Kaffeetrinkens noch lange im Kopf bleiben dürften.  
Mit freundlicher Genehmigung der WLZ-  
Ute Germann-Gysen

### Hinweis der Redaktion

Wir bitten darum, Berichte ausschließlich per Mail als Word-Dokument und Bilder separat (JPEG-Datei oder eingescannt in höchstmöglicher Auflösung) als entsprechenden Mail-Anhang zu schicken. Desweiteren bitten wir Sie, die Berichte im Fließtext mit Flatterrand zu verfassen, also bitte nicht hinter jede Zeile eine Zeilenschaltung einzufügen, da wir uns sonst unnötig mit der Formatierung aufhalten müssen.

*Projektchor „Gemeinsam“ Rhadern. Bild: Ute Germann-Gysen*



## Aus den Sängerkreisen

**Sängerkreis Fulda-Werra-Weser**

### „Unterstützung für junge Sänger“

Mit den Liedern „Fröhlich singen wir Lieder“ und „Musica“ begrüßten die Vereinigten Sängerköre Güntersens - unter der Leitung von Antje Windel - die Delegierten des Kreissängertags 2016 des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser (SK FWW) im Gasthaus Kesten in Güntersens. Gleich nach der Eröffnung des diesjährigen Kreissängertags und der Feststellung der Tagesordnung bat der Kreisvorsitzende Dieter Mergard die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend für alle im abgelaufenen Geschäftsjahr verstorbenen Sangeschwestern und -brüder würdigte er die Verdienste des langjährigen Kreisvorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des SK FWW, Alwin Frommert und des langjährigen Bezirksvorsitzenden des Bezirks Obergericht, Horst Hartmann. Im Anschluss an diese „Totenehrung“ übergab er das Wort an den Ortsbürgermeister von Güntersens, Dr. Norbert Hasselmann. Dr. Hasselmann berichtete den Delegierten von den Besonderheiten seiner Ortschaft und überbrachte die Grüße des Ortsrats. Er beendete seine Grußworte mit einem Zitat welches sein Vater, einer der Mitbegründer des Sängerkreises Fulda-Werra-Weser, immer verwendete und ihm immer noch sinnlich sei: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“

Der Kreisvorsitzende zog in seinem Jahresbericht Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr. Höhepunkte waren hier die Vorbereitungen und das Jubiläumskonzert der angehörigen Chöre in der Sankt Blasius Kirche in Hann. Münden. Weiter nannte er das traditionelle Jahreskonzert des SK FWW im Rittersaal des Welfenschlosses und das Qualifikationssingen des MSB, ebenfalls im Rittersaal. Er bedankte sich an dieser Stelle beim MGV „Concordia“ Hemeln von 1860, der bei solchen Veranstaltungen immer bereitwillig Personal zu Unterstützung stellt. Weiterhin führte er aus, dass dem Sängerkreis aktuell 626 aktive und 448 passive Sangeschwestern und -brüder angehören. Der Kreisvorstand will auch die Arbeit der Kinder- und Jugendchöre mehr fördern und plant deshalb hier eine finanzielle Unterstützung.

Abschließend wies er die Anwesenden nochmals eindringlich darauf hin, dass Ehrungen für Sangeschwestern und -brüder für 50, 60, 70, ... Jahre aktives Singen, mindestens 2 Monate vorm gewünschten Ehrungstermin beim Kreisvorstand zu beantragen seien, da diese Ehrungen über den Deutschen Chorverband (DCV) mit Sitz in Berlin erfolgen! Abschließend bedankte er sich für die gute Mitarbeit und den stets freundschaftlichen Umgang innerhalb des SK - Vorstandes.

Kreischorleiter Dr. Holger Bartels ging in seinem Bericht auf den letztjährigen Chorleiterhelferlehrgang ein, den alle 9 Teilnehmer erfolgreich abgeschlossen haben.

Kreisschatzmeisterin Gudrun Moll erläuterte den Delegierten anschaulich anhand der Einnahmen und Ausgaben des Sängerkreises, warum es eine maßvolle Abgabenerhöhung an den Dachverband MSB - die letzte gab es im Jahr 2002 - gegeben hat. „Leider haben sich in den letzten 10 Jahren eine nicht unerhebliche Anzahl von Chören und Vereinen aus den Sängerkreisen und somit aus dem Mitteldeutschen Sängerbund (MSB) abgemeldet“, so Moll. Hierdurch sind Verbandseinnahmen „weggebrochen“, so dass bei gleichbleibenden Aufgaben des Verbandes und sogar teilweise höheren Ausgaben diese finanziellen Mindereinnahmen auf Dauer nicht kompensiert werden konnten. Somit war eine ausgeglichene Bilanz nicht mehr möglich. Sie warb hier bei den Vereinsvertretern um Verständnis für diese eingeleitete Maßnahme. Der Sängerkreis als solches ist nur für den Einzug dieser Beiträge zuständig und führt diesen - fast zu hundert Prozent - an den MSB ab. Nur ein geringer Geldanteil verbleibt dem Sängerkreis zur Erfüllung seiner Aufgaben fügte Moll abschließend ihren vorhergemachten Ausführungen hinzu.

Kreisgeschäftsführerin Iris Kirchoff hatte erstmalig in der Sängerkreisgeschichte das Protokoll des letztjährigen Kreissängertages im Vorfeld des aktuellen Kreissängertages 2016 den Vereinen mit der Einladung zugesandt. Dies kam bei den Delegierten aus den Mitgliedsvereinen sehr gut an, so dass dieses Verfahren ab sofort immer praktiziert werden soll.

Sascha Jatho Referent für Kinder- und Jugendchöre, berichtete den Anwesenden über Gespräche mit Kindergartenleitungen

mit dem Ziel, möglichst viele Kinder schon früh für das Singen zu motivieren.

Kreisfrauenreferentin Elke Kamm berichtete über Veranstaltungen von Frauenchören, an den sie teilgenommen hat. Abschließend gab sie bekannt, bei den Vorstandswahlen im nächsten Jahr, aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung zu stehen.

Wie gewohnt „kurz und bündig“ gab Thomas Baake, Referent für Öffentlichkeitsarbeit seinen Jahresbericht ab. Sein Dank galt der örtlichen Presse für das gute Zusammenwirken im Jahr 2015. Auch Baake erinnerte die Delegierten an seine Aussage vom November 2014 bei den Neuwahlen 2017 nicht mehr für das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stehen. Er mahnte die Vereine an, bereits jetzt mit der Suche nach einer Nachfolgerin / einem Nachfolger für ihn tätig zu werden.

Revisor Stefan Ulrich (MGV Nienhagen) gab den Kassenprüfungsbericht ab. Er dankte im Namen der Delegierten und der Vereine dem Kreisvorstand für seine im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Er lobte besonders den Einsatz und die hervorragende Kassenführung der Kreiskassenwartin. Hierauf hin erteilten die Delegierten einstimmig der Kreiskassenwartin und dem gesamten Kreisvorstand die Entlastung für das Geschäftsjahr 2015. Als neuer Kassenprüfer wurde einstimmig Dieter Kamm vom MGV Oberscheden neu gewählt.

Vorsitzender Dieter Mergard gab für das laufende und das kommende Jahr bereits feststehende Termine bekannt. Er wies noch einmal darauf hin, dass Termine von Vereins- sowie Bezirksveranstaltungen jederzeit von Stephan Becker auf die Homepage des Sängerkreises eingestellt werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass dieser über eine E-Mail, telefonisch oder auch

**Vorstand SK Fulda-Werra-Weser**



schriftlich hiervon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt wird.

Dieter Mergard und Thomas Baake erläuterten kurz die Planungen, eine Ehrungsordnung im Sängerkreis FWW zu etablieren. Hintergrund sei es hier langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit in den angehörigen Mitgliedsvereinen und in den Dachorganisationen des Sangeswesens angemessen zu würdigen und hervorzuheben. Gerade in Zeiten immer geringer werdender Bereitschaft sich ehrenamtlich einzubringen ist eine Würdigung und die Anerkennung dieser verdienstvollen Arbeit mit einer besonderen Auszeichnung, von großer Wichtigkeit.

Gudrun Moll bat darum Anregungen und Vorschläge zur Vorstandsarbeit des Kreisvorstands ruhig an diesen heranzutragen. Gerhard Schmidt vom SGV Lippoldshausen lobte den Kreisvorsitzenden für sein kompetentes Auftreten auf Bezirksversammlungen oder bei Vereinsveranstaltungen.



*Chorverein Liederkrantz Spangenberg in Concert*

#### *Sängerkreis Heiligenberg*

### **Mozart trifft Grönemeyer**

**Spangenberg.** Haben Sie schon gehört? „Mozart trifft Grönemeyer“! Unter diesem Motto hatte der Chorverein Liederkrantz 1902, Spangenberg zu seinem diesjährigen Konzert am 30. April eingeladen. Er machte neugierig darauf, in welch unterschiedlichen Weisen sich hier Mozart, Grönemeyer u.a. begegnen würden, auf welch unterschiedliche Weisen sich Mozart, Grönemeyer u.a. inspirieren ließen, um wundervolle, romantische oder auch enttäuscht anmutende Melodien zu komponieren und Verse zu ersinnen.

Von der Liebe, der man im Freuden- oder Wonnemonat Mai besondere Zartheit und Kräfte gleichermaßen zuspricht, vom frischen Grün, das den Neubeginn bringt und das Wachstum erleben lässt, von den bunten Farben, welche die Seele beflügeln bis hin zu manchen Widrigkeiten des Alltags, die ein Zusammenkommen verhindern, sang der gemischte Chor in seinem Programm.

Chorleiterin Dorina Schmidt hatte die Sängerinnen und Sänger hervorragend auf dieses Konzert vorbereitet. Mit Mozart's „Komm, lieber Mai, und mache..“ zog der Chor singend durch die Zuschauerreihen ein, „Mambo“ von Herbert Grönemeyer war im Schlussteil der Konzertes ebenso zu hören wie „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ und „Wunder gibt es immer wieder, ein 1970 von Christian Bruhn und Günter Loose geschriebener Schlager. In der Version von Katja Ebstein war es der deutsche Beitrag zum Eurovision Song Contest 1970, wo er den dritten Platz belegte.

Rhythmus- und Harmoniewechsel sowie harmonische Intonation und homogener Gesang wurden vom Chor mühelos bewältigt. Anspruchsvolle Gesangsliteratur wurde mit guter Aussprache a-capella oder

am Klavier von Achim Krause begleitet dargeboten.

Passend zur Walpurgis-Nacht trug Chorleiterin Dorina Schmidt mit schöner, klarer Sopranstimme u.a. „Andres Mailied“, ein Hexenlied für Sopran und Piano von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vor.

„Sax4you“, die vier Saxophonisten Roland und Phillip Sälzer sowie Dennis und Phillip Knitterscheidt, die schon im vergangenen Jahr bei einem Konzert des Chores mitgewirkt und alle begeistert hatten, überzeugten erneut mit ihren hervorragenden Saxophon-Klängen, u.a. mit Musik von Freddie Mercury und James Brown.

Unterhaltsam führte Tenor-Sänger Peter Slaby mit erfrischender und informativer Moderation durch das Programm, beschrieb den Spangenger Frühling eindrucksvoll und erläuterte gekonnt die

Zusammenhänge und Entwicklungen von alter und moderner Musik.

Chorleiterin Dorina Schmidt war es erneut gelungen, den Chor für neue Chorliteratur zu motivieren und zu begeistern und diese, gepaart mit Frühlings-, Liebes- und Volksliedern, teils in neuen Bearbeitungen, in einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zu präsentieren. Mit einer durchdachten und interessanten Mischung nicht alltäglicher Instrumentalmusik und Sologesang konnte ein musikalisches Potpourri und somit eine abwechslungsreiche Ergänzung zum Chorgesang dargeboten werden. Im Anschluss an das Konzert lud der Chorverein Liederkrantz 1902, Spangenberg zum „Tanz in den Mai“ ein, in den das Duo „Vis-à-vis“ mit beschwingten Tanzmelodien führte.

#### *Chorleiterin Dorina Schmidt kann auch Solo*



## Go(o)d Vibrations – Sänger- und Musikfest in Spangenberg 2017

**Spangenberg:** Im Rahmen des Reformationjubiläums im kommenden Jahr wird in Spangenberg unter Mitwirkung dortiger Chöre ein Sängerfest ganz besonderer Art gefeiert! Hintergrund ist die Estlandpartnerschaft der Kirchengemeinde, die im letzten Jahr mit einem Projektchor am kirchlichen Sängerfest in Tartu / Estland teilgenommen hatte. Die dortigen Erfahrungen waren derart eindrücklich und begeisternd, dass nun zu Pfingstmontag kommenden Jahres, am 05.06.2017, auch ein Sängerfest im nordhessischen Spangenberg stattfinden soll. Dabei ist besonders die Region des Sängerkreises Heiligenberg/Kirchenkreises Melsungen im Blick. Es sind aber auch Chöre und interessierte Teilnehmer darüber hinaus eingeladen.

Erwartet werden dazu ca. 100 Bläser und Bläserinnen (Posaunenchor, gern um Holzbläser erweitert, Ltg.: Landesposaunenwart Andreas Jahn) sowie 500 Sänger und Sängerinnen aus den Bereichen gemischter Chor (Ltg.: Bezirkskantor Christian Fraatz), Männerchor (Ltg.: Dorina Schmidt, Dozentin für praktische Chorarbeit) und Gospelchor (Ltg. Gospelsängerin Njeri Weth).

Aus jedem Musikbereich werden beim Fest dann 4-5 Liedbeiträge erklingen, die im Frühjahr 2017 bei 2-3 besonderen Proben-terminen erarbeitet werden sollen. Hinzu kommen 3-4 Stücke, die der Gesamtchor musizieren wird.

Der Ablauf des Sängerfesttages am 05.06.2017 ist wie folgt geplant:  
10.00 - 12.00 Morgenandacht und Einzelproben in der Innenstadt  
12.00 - 13.30 Mittagessen auf dem Spangenberg Marktplatz  
14.00 Umzug vom Marktplatz zum Himmelsfels



*Ein wunderschönes Ambiente erwartet die Teilnehmer des Sängerfestes auf dem „Himmelsfels“ in Spangenberg*

14.45 Gesamtprobe auf dem Himmelsfels und anschl. Kaffeetrinken

17.00 - 19.00 Sängerfest

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei großem Zulauf ist der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidend. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Sie deckt die Kosten für das Info- und Notenmaterial, Kaffee und Kuchen am Nachmittag sowie die Organisation des Festes. Die Verköstigung am Mittag erfolgt eigenständig.

Zur Auswahl der gesungenen (geistlichen und weltlichen) Stücke gehören u.a.:  
Frühlings-Quodlibet, Nun lob, mein Seel (J.S. Bach), Abendsegen (J.G. Rheinberger), Ich will einen neuen Weg gehen & Angels (N. Weth), In your presence (P. Hamburger), Abendfrieden (F. Schubert), Kuckuck (R. Strauss, Jubilate Deo (C. Mawby), eine

Auftragskomposition auf Grundlage eines volkstümlichen estnischen Chorals, die André Schmidt für den Gesamtchor erstellen wird.

Die Stücke werden teils a capella, teils mit Orchester- oder Bandbegleitung musiziert. Als Instrumental-Stücke sind Händels Marsch aus Scipio, Friends for life und Yellow mountain (J. de Haan) und Let's all praise (R. Roblee) auf dem Programm.

Nähere Informationen zur Anmeldung erteilt:

Monika Asthalter, Spangenberg,

Tel. 05663-1503,

E-Mail: [asthalter-spangenberg@t-online.de](mailto:asthalter-spangenberg@t-online.de)

### Sängerkreis Kassel

## Polizeichor Kassel

Im Rahmen der Mitgliederhauptversammlung am 22. Februar 2016 wurde Kurt Hellwig für 25 Jahre Chorleiter des Polizeichores Kassel ausgezeichnet. Nach einem Grußwort überreichte ihm der Vorsitzende des Sängerkreises Kassel und Vizepräsident des Mitteldeutschen Sängerbundes, Klaus Dieter Kaschlaw, eine Urkunde und Ehrennadel in Silber des Chorverbandes der Deutschen Polizei. Anschließend bedankte sich der Vorsitzende des Polizeichores Kassel, Reinhold Schreiber, mit einem Präsentkorb und einem persönlichen Fotobuch bei Kurt Hellwig und hob seine langjährig bewährte und kompetente Arbeit mit dem Chor hervor. Ebenso wurde ihm die Silberne Ehrennadel und Urkunde des Vereins überreicht. Nachdem Klaus Dieter Kaschlaw auch Reinhold Schreiber für 25 Jahre aktives Singen mit einer Anstecknadel und Urkunde des Sängerkreises Kassel geehrt hatte, gratulierte ihm der 2. Vorsitzende des Polizeichores Kassel, Volker Reich, im Namen der Sänger ebenfalls mit einer Ur-

*Eindrückliche und begeisternde Erfahrungen machten die Sängerinnen und Sänger beim Sängerfest in Estland*





Fotobuch für Chorleiter Kurt Hellwig

kunde und der Silbernen Ehrennadel und bedankte sich mit einem Präsentkorb für die unermüdliche Arbeit in den vergangenen Jahren, zunächst als 2. Schriftführer, ab 2000 als 1. Schriftführer und seit 2009 als 1. Vorsitzender des Vereins.

Klaus Dieter Kaschlaw hob in seinem Grußwort den Erfolg der Sänger hervor und freut sich, dass der Polizeichor Kassel von den wenigen Männerchören einer der größten im Sängerkreis Kassel ist. Der Erfolg zeige sich bei den Auftritten und Konzerten mit sehr gut frequentierten Veranstaltungen. Am Samstag, 09. Juli 2016, 18.00 Uhr, veranstaltet der Polizeichor Kassel wieder sein Sommerkonzert im Staatstheater Kassel – Opernhaus. Bei dem Konzert werden der Polizeichor Fulda, das Landespolizeiorchester Hessen, der Tenor und Moderator Richard Wiedl aus München und eine Sopranistin mitwirken.

Vizepräsident MSB Kl.-Dieter Kaschlaw, Kurt Hellwig, Vorsitzender Polizeichor Kassel Reinhold Schreiber



v.l.: D. Zinke, K.-D. Kaschlaw, K. Schäfer

### Einziger Sängerkreis mit Zuwachs in 2015

Diese erfreuliche Nachricht war eine besondere Überraschung während des ansonsten „normalen“ Sängertags (Jahreshauptversammlung) des Sängerkreis Kassel im Dorfgemeinschaftshaus Wattenbach.

Unter Leitung von Mykola Avramchuk sang der TSG „Glück-Auf“ e.V. Wattenbach zur Eröffnung der Versammlung, zu der lediglich 30 stimmberechtigte Vertreter von 61 Mitgliedsvereinen anwesend waren. Dank der 7 Vorstandsmitglieder war die Versammlung dennoch beschlussfähig.

Kreisvorsitzender Klaus-Dieter Kaschlaw begrüßte die anwesenden Delegierte und Gäste, sowie Herrn Dieter Zinke als 1. Beigeordneten der Gemeinde Söhrewald und Herrn Karl Schäffer als Beigeordneten des Landkreises Kassel.

Als Hausherr wünschte Herr Dieter Zinke der Veranstaltung einen guten Verlauf. Ein weiteres Grußwort kam von Herrn Karl Schäffer, in dem er auf die Bedeutung der Vereine und insbesondere des Ehrenamtes

verwies, die so wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft sind. Anschließend bedankte sich Herr Kaschlaw bei Herrn Schäffer für die finanzielle Unterstützung des Landkreises,

In seinem nachfolgenden Bericht ging Herr Kaschlaw u.a. auf die Mitgliederzahlen des SK Kassel ein. Mit insgesamt 3436 Mitgliedern in 22 Vereinen und 27 Chören in der Stadt Kassel sowie 39 Vereinen mit 46 Chören im Landkreis ist der SK Kassel nach dem SK Waldeck der zweitgrößte Sängerkreis im MSB. Noch erfreulicher: er ist der einzige, der in 2015 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen konnte.

Ein besonderer Höhepunkt im Juni 2015 war der alle zwei Jahre stattfindende „Tönende Bergpark“ – zum 7. Mal. Herr Kaschlaw bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen hatten: Den Chören, der Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK), der Touristik Kassel für die kostenlos Überlassung der Konzertmuschel, und der KVG. Auch bei den Sponsoren Stadt Kassel Kulturamt, Kasseler Sparkasse, Landkreis Kassel, sowie Firma Rudolph und Firma Dötting.

TSG Glück Auf Wattenbach



Für den 8. Tönenden Bergpark im nächsten Jahr gibt es noch keinen Termin, da noch keine Rückmeldung von der MHK vorliegt. Leider entsteht der Eindruck, dass die MHK dieses hervorragende Event, welches jedes Mal von mehreren Tausend Zuhörern geschätzt wird, am liebsten verbieten würde. Unter dem letzten TOP „Verschiedenes“ entstand eine lebhaftige Diskussion über die Schwierigkeiten mit der MHK.

Karl Schäffer: „Der Bergpark ist für die Bevölkerung da“.

Frank Hellwig: „Bergpark ist Weltkulturerbe – Gesang ist Kultur“.

Klaus-Dieter Kaschlaw: „Das ist die größte kulturelle Veranstaltung in Nordhessen“.

Wegen des offensichtlichen Bedürfnisses Themen zu diskutieren, die von allen Vereinen von Interesse sind, wurde angeregt, unabhängig vom Kreissängertag eine große Runde zu organisieren, um Gedanken und Erfahrungen auszutauschen. Themen wären z.B. Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit.



MCH 1886 Vollmarshausen

### 130 Jahre Männerchor 1886 Vollmarshausen

## Jubiläumskonzert am 29.05.2016

**Vollmarshausen:** Am Sonntag, den 29. Mai 2016 fand anlässlich des 130-jährigen Bestehens des Männerchores 1886 Vollmarshausen in der gut gefüllten Vollmarshäuser Kirche ein Jubiläumskonzert statt.

Mitwirkende waren der M.u.Fr.- Chor Concordia Eiterhagen unter der Leitung von Konstantin Uhrmeister, der Shanty-Chor Landwehrhagen unter der Leitung von Valentina Morawecz sowie der Männerchor 1886 Vollmarshausen unter der Leitung Willi Ebrecht. Nach dem Eröffnungsschor „Freude am Leben“ begrüßte erster Vorsitzende Karl-Heinz Jungfleisch, den am 31. Mai ausscheidenden Bürgermeister Michael Reuter sowie den Vizepräsidenten und den Vorsitzenden des Sängerkreises Kassel Klaus-Dieter Kaschlaw und Wolfgang Rust als Vorsitzenden der Sängerguppe Söhre. Der erste Teil wurde vom Männerchor Vollmarshausen und dem Gemischten Chor Eiterhagen gestaltet bei dem die Männer klassische Männerchöre zu Gehör brachten

### SK-Vors. K.D. Kaschlaw ehrt K.H. Jungfleisch für 50 Jahre aktives Singen



und der Chor Concordia modernere Chorliteratur sang. Nach der Pause sang der Männerchor drei Schlager die am Klavier von Heinz Ebrecht begleitet wurden.

Danach trat Klaus-Dieter Kaschlaw ans Mikrophon und ehrte vom Männerchor Vollmarshausen Heinz Kranich für 40 Jahre und Karl-Heinz Jungfleisch für 50 Jahre aktives Singen im Chor.

Der zweite Vorsitzende Gerald Kleinert hatte für die Verdienste von K-H. Jungfleisch eine weitere Ehrung beantragt, und so kam es, dass ihm vom MSB für die besonderen Verdienste um das Chorwesen das Sonderehrenzeichen in Silber verliehen wurde. Diese Ehrung kam so überraschend dass man die Rührung im Gesicht ablesen konnte. K-H. war von 1968-1986 und von 1994-2000 zweiter Vorsitzender und ist seit 2000 erster Vorsitzender. Von 1967-1992 war er Schriftführer in der Sängerguppe Söhre und von 1974-2002 Schriftführer im Dorffestauschuss Vollmarshausen.

Zum Abschluss brachte nun der Shanty-Chor Landwehrhagen seine beliebten Seemannslieder zu Gehör, die von ihm auswendig mit Gestik und Mimik fröhlich vorgetragen wurden.

Mit dem Chor „Capitano“ und der Zugabe „Und dann geht es mit Volldampf nach Hause“, fand das Konzert seinen Abschluss.

### Sängerkreis Meißner

## Vokalensemble On arpos des MGV 1842 Wickenrode, Meisterchor im Mitteldeutschen Sängerbund

**Something Latin** – Unter diesem Motto stand das diesjährige Programm des Ensembles. Es versprach lateinamerikanische Musik, Salsa, Tango und Marimba-Rhythmen,

zum Teil mit Bandbegleitung. Auch die Namen der Musiker, schwierig auszusprechen, versprachen etwas Außergewöhnliches. Davon ließen sich bei den vier Konzerten in Trendelburg am 16.04., im Augustinum in Kassel am 17.04., in Wickenrode am 23.04. und in Lohfelden am 24.04. insgesamt ca. 350 Zuhörer anlocken und wurden nicht enttäuscht. Einige Fans besuchten sogar mehrere Konzerte. - Von einer großen Herausforderung für das Ensemble sprach die Chorleiterin Sandra Batkowski. Es wurde nicht nur gesungen, zum ersten Mal wurden die Sängerinnen von einer Band begleitet, am Piano Timote Dabrundashvili, an der Gitarre Guilherme Scherer, Violine Verena Strnad, Flöte Nadja Huck und Percussion Andi Grizhja und es wurde getanzt. Dezent und schöne Chorographien hatte man sich ausgedacht. Die Lieder in spanischer, portugiesischer und englischer Sprache führten das Publikum in verschiedene Länder Lateinamerikas und die Rhythmen sprangen von den Sängerinnen und Musikern auf das Publikum über. So hielt es manchen Zuhörer nur sehr schwer auf dem Sitzplatz, in Lohfelden tanzten sogar einige Paare. Außerdem wurde fast ausschließlich auswendig gesungen. Die Hände brauchte man für die Bewegungen und zum Klatschen. Es lässt sich nur sehr schwer ausdrücken, was man auf der Bühne sah und was man hören konnte. - Something Latin mit diesem Song von Kirby Shaw begann das eineinhalbstündige Programm, von ihm war auch Caribbean Getaway sowie die von ihm arrangierten Stücke Sway (Pablo Beltran Ruiz & Norman Gimbel) und Let's get Loud (Gloria Estefan & Kike Santander) zu hören, das beim Publikum besonders gut ankam. Zwei Arrangements von Carsten Gerlitz (La Cucaracha und Jamaica Farewell) gehörten ebenso zum Repertoire wie Bearbeitungen von Jean Kleeb (Baila negra cumbia) oder von Ryan O'Connell (I go to Rio von Peter Allen & Adrinanne Anderson).



**Vokalensemble On arpos des MGW Wickenrode mit Gitarrist Guilherme Scherer**

Weitere Titel waren Las Amarillas (Arr. Stephen Hatfield), La rosa y es clavel (Arr. Jesús A. Hernández), He venido a despedirme (Arr. Jesús Ochoa), Cántica N°8 (Luis Antonio Escobar), ¡Catar! (Jay Althouse), Velo qué bonito (Arr. Alejandro Zuleta) und Más Que Nada (Jorge Ben/Arr. Steve Zegree). - In gewohnter Weise führte die Chorleiterin durch das Programm, das durch zwei Gitarrensoli von Guilherme Scherer „Lamentos do morro“ (Aníbal Augusto Sardinha) und „Sons de carrilhões“ (João Pernambuco) und dem Gesangsolo von Sandra Batkowski „Besame Mucho“ (Consuelo Velazquez) bereichert wurde. Nach den insgesamt 18 Titeln forderte das Publikum durch lang anhaltenden Applaus Zugaben ein. - Die Pause wurde von den meisten Zuhörern genutzt, um bei einem kleinen Umtrunk schon mal ihre Begeisterung auszudrücken. Glücklicherweise und zufrieden waren auch die Sängerinnen nach diesen großartigen Konzerten und man kann gespannt sein, welches Programm sich Sandra Batkowski als nächstes für das Vokalensemble einfallen lässt. Im nächsten Jahr wird man auf jeden Fall wieder am Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes teilnehmen, um zum dritten Mal den Meisterchortitel zu erreichen.

### **Sängerkreis Reinhardswald-Diemel**

## **Grebensteiner singen in Stuttgart**

Vier Tage lang war Stuttgart die Hauptstadt des Singens – und der Volkschor Grebenstein war mittendrin.

In der baden-württembergischen Landeshauptstadt trafen sich am 26.5. bis zum 29.05.2016 etwa 400 Chöre aus ganz Deutschland, aber auch Istanbul und Barcelona.

Das Deutsche Chorfest fand zum dritten Mal statt, nach 2008 in Bremen und 2012 in Frankfurt nun also in Stuttgart.

Eine bunte Mischung aus Wettbewerb, Tagskonzerten, Singalongs (Mitsingkonzerte für jedermann) und Open-Air-Veranstaltungen zog tausende Besucher an. Der Volkschor Grebenstein unter der Leitung von Luise Nocke-Herr gestaltete ein Konzert im Dom St. Eberhard, ein weiteres im Hegelsaal der Liederhalle und - für den Chor eine Premiere - er hatte einen Auftritt im Hauptbahnhof Stuttgart.

Hier war die Bühne in der Eingangshalle aufgebaut, die ankommenden und abfahrenden Reisewenden wurden mit Chorgesang überrascht, viele blieben stehen

und lauschten. Der Volkschor Grebenstein konnte viele Zuhörer begeistern und zum Mitsingen animieren. Zwischen den Veranstaltungen war der Chor in kleinen Gruppen unterwegs, auch hier wurde gesungen; wenn man Gruppen von anderen Chören traf, sang man zusammen auf Rolltreppen, auf dem Neckar oder im Hotel.

Sogar die U-Bahn war vom Chorfest-Fieber angesteckt: Die A-Capella-Gruppe „Füenf“ hatte die Ansage für viele Haltestellen eingesungen, da hieß es dann zur Melodie von „Dschingis Khan“ eben „Haupt-, Haupt-, Hauptbahnhof, Einsteigen, Aussteigen, Umsteigen, Ticket zeigen...“. Das ließ dann viele Passagiere schmunzeln und lachen!

Am Sonntag gestaltete der Volkschor Grebenstein noch einen Gottesdienst in der evangelischen Lukas-Kirche in Stuttgart und trat dann die Heimfahrt an. Viele neue Eindrücke, Ideen für neue Stücke und Arrangements brachten die Grebensteiner aus Stuttgart mit nach Hause. Zwar ist so eine Veranstaltung immer mit Aufregung, viel Organisationsarbeit und auch finanziellem Einsatz verbunden (hier war der Volkschor von den beiden Grebensteiner Kreditinstituten „tatkräftig“ unterstützt worden), die Sänger waren aber einhellig der Meinung, dass der Erfolg der Chorfahrt alle Anstrengungen wert war.

Der zweite Vorsitzende des Volkschores, Niki Kleppe, versicherte: „Es steht zwar noch nicht fest, wo das nächste Chorfest 2020 stattfindet, aber der Volkschor Grebenstein wird auf jeden Fall wieder dabei sein!“

### **Sängerkreis Unterwerra**

## **Weihnachtskonzert des Gemischten Chores CONCORDIA Hundelshausen e.V.**

Mit Gospel- und Filmmusik, besinnlichen und fröhlichen Weihnachtsliedern sowie Soloeinlagen ihres „Kapitäns“, Chorleiter Ralf F. Hildebrand, begeisterte der gemischte Chor CONCORDIA Hundelshausen e.V. zahlreiche Besucher bei ihrem Weih-

### **Volkschor Grebenstein**



### **Volkschor Grebenstein am Stuttgarter Hauptbahnhof**



nachtskonzert am 18. Dezember 2015 in der Hundelshäuser Kirche. Nach schwungvollem Beginn mit einem vierstimmig gesungenen Kanon summte der Chor zart und fein den aufgehenden Mond herbei. Nach den ersten beiden Liedern wurde schon deutlich, welches Potenzial der Chor hat und dass sie dieses ihren Besuchern auch zeigen wollten. Dabei trauten sie sich mit der „Cantate Domino“ von Hans Leo Hassler auch an schwierige Stücke heran und ließen ihre Stimmen in Klarheit die Tonleitermehrfach hoch und runter gleiten. Aber auch anderssprachiges Liedgut hatte der Chor im Repertoire. Neben Englisch und Latein wurde auch das französische „Couronné d' étoiles“ feierlich vorgetragen. Still wurde es, wenn Chorleiter Ralf F. Hildebrand eines seiner Stücke als Trompeten- oder Gesangssolo vorstellte. Beim Trompetensolo der irischen Volksweise „Danny Boy“ hätte man in den kurzen Musikpausen eine Stecknadel fallen hören. Auch eine klare und reine Stimme wurde dem Chorleiter in die Wiege gelegt. Dies bewies er in mehreren Stücken, die er komplett alleine sang oder wie beim „White Christmas“ mit Chorbegleitung den Solopart übernahm. Ein Ohrenschauspiel auch das „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“, wo auch die hohen Töne des Chors klar heraus kamen und der Wechsel zum schnellen Takt sehr harmonisch verlief. Nachdem der Chor nach 21 vorgetragenen Liedern mit dem Gospel „Amen“ den Schlusspunkt setzen wollte, musste er noch vier Zugaben geben. So zelebrierten Chor und Chorleiter zusammen mit den Besuchern das „Oh happy Day“ und das „Il Silencio“ ehe sie mit Standing Ovation und dem gemeinsam mit den Besuchern gesungenen „O du Fröhliche“ verabschiedet wurden. In der Pause des Weihnachtskonzertes wurde Sängerin Roswitha Goldmann für 40 Jahre aktives Singen eine Ehrenurkunde des Mitteldeutschen Sängerbundes vom Vorsitzenden des Sängerkreises Unterwerra, Johann Neiber, überreicht.

## „Concordia“ Hebeshausen feierte 150-jähriges Bestehen

Der Gesangsverein „Concordia“ Hebeshausen feierte am 08. November 2015 seinen 150. Vereinsgeburtstag im Gasthaus Waldmann, welches seit 105 Jahren das Vereinslokal des Jubiläumsvereins ist. Dieses Geburtstagsfest wurde als vereinsinterne Veranstaltung gefeiert. Trotz eines sehr hohen Altersdurchschnitts war es den Sängerinnen und Sängern möglich, sich zu diesem Fest mit einigen Liedern einzubringen. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche zu Hebeshausen, den Pfarrer Neie-Marwede hielt. Der Gemischte Chor brachte sich mit Chorbeiträgen wie „Zwischen Himmel und Erde“, „Herr, begleite meine Wege“ und

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ ein. Letzteres Lied wurde von Herrn Pfarrer Neie-Marwede mit der Gitarre begleitet. Zusammen mit den passiven Mitgliedern einschließlich Ehe- und Lebenspartnern traf man sich anschließend im Vereinslokal zur Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Rita Hepprich zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Anschließend gab Schriftführer Dieter Schmidt einen Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre Chorgesang in Hebeshausen in Form eines Powerpoint – Vortrages beginnend mit der Neuanschaffung des Klaviers und des unvergesslichen Sängerkreises im Jahr 1990 zum 125-jährigen Bestehen. Abschließend rief er dazu auf, junge Menschen zu gewinnen, die sich dem Chorgesang als sinnvolle Freizeitgestaltung widmen wollen. 150 Jahre erfolgreicher Chorgesang gingen sonst in Hebeshausen verloren.

Der Präsident unseres Sängerbundes Herr Volker Bergmann überbrachte persönlich die Glückwünsche sowohl des MSB als auch des Deutschen Chorverbandes. Er sagte u.a. „Sie können auf die Arbeit der 150 Jahre stolz sein, gehen sie optimistisch in die Zukunft“. Auch der Vorsitzende des Sängerkreises Unterwerra, Hans Neiber, gratulierte zusammen mit der Geschäftsführerin des Sängerkreises Margret Vogel. Die Neu-Eichenberger Bürgermeisterin Ilona Rohde-Erfurth richtete die Glückwünsche der Gemeinde aus.

Der gemütliche Nachmittag wurde durch geeignete Liedvorträge des Chores mitgestaltet. Gleich nach dem Essen erklang „Zur Eröffnung“ von Luise Heinz im Satz von Helmut Bogenhardt und „Feste soll feiern, wie sie fallen“ (Musik und Text: Franz-Josef Otten). Nach der 25-jährigen Rückschau folgten „Montana de Fuego“ (Musik, Text und Chorbearbeitung: Pasquale Thibaut) und „Aufforderung“ (Musik und Text: Ronald J. Autenrieth). Abschließend brachte der gemischte Chor die Lettische Volksweise „Fliege, weiße Taube!“ (Bearbeitung: Othmar Kist) zu gehör. Dieses Lied begleitete Chorleiter Stefan Kaden am Klavier und hinterließ insbesondere mit seinem zeitgemäßen Text mit der Bitte um Frieden

bei den Zuhörern einen starken Eindruck. Mit einer großen Kaffeetafel ging eine erfolgreiche Festveranstaltung zu Ende. Der Verein steht vor einer ungewissen musikalischen Zukunft, da inzwischen weitere Chormitglieder alters- und krankheitsbedingt nicht mehr mitwirken können.

### Sängerkreis Waldeck

## Bezirkskonzert 12. März 2016

Mit dem Chorkonzert des Sängerkreises Upland, läuteten die 8 Uplandchöre mit ihren 192 Sängern, am Samstag, 12. März 2016 um 19,30 Uhr im Besucherzentrum Willingen, im Rahmen des 135-jährigen und 15-jährigen Bestehens der „Concordia“ Chöre den Frühling ein.

Eingestimmt wurde der Abend mit den Willinger Alhornbläsern, die zwei Stücke vortrugen.

Danach begrüßte der 1. Vorsitzende Erich Schnieder, der Bezirksvorsitzende Karl-Friedrich Trachte und der Bürgermeister Thomas Trachte mit einigen Sätzen die Gäste im Saal.

Weiter ging es wie im Programm beschrieben mit Heimatliedern, musikalische Frühjahrsgrüße und alten Schlagern, welches beim Publikum Gehör fand und mit Beifall honoriert wurde.

Dazwischen nahm der Bezirksvorsitzende zusammen mit dem WSB Vorsitzenden Bruno Mecke, Ehrungen verdienter aktiver Sänger für jahrzehntlanges Singen vor.

Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende der „Concordia“ bei den Chorleitern/rinnen mit einem kleinen Geschenk und bei allen Mitwirkenden, dem Team von der Brasserie Treffpunkt und dem Kurbetrieb, wies noch auf die nächsten Veranstaltungen hin und wünschte noch einen schönen Abend in gemütlicher Runde.

Alles in allem war es ein schönes Jubiläumsfest, herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Gemischter Chor MGV-Concordia Willingen



**Sängerkreis Wohratal****20-jähriges Jubiläum  
des Kirchen- und Frauen-  
chores Rauschenberg**

Manchmal ist ein Neubeginn zur rechten Zeit genau das Richtige. Der Kirchen- und Frauenchor Rauschenberg wagte vor 20 Jahren diesen Schritt. Was sollte man auch anderes tun, wenn in einem gemischten Chor sich die Anzahl der Männer immer mehr verringert. Es gab nur zwei Möglichkeiten: aufhören oder was Neues beginnen. Frauen gab es ja genug, ein Chorleiter wurde auch gefunden und so begann eine neue Ära in Rauschenberg. Ab sofort gab es Frauenchorgesang in der Kirche und nicht nur dort, sondern auch im Sängerkreis Wohratal. Seit dieser Zeit versucht der Chor ständig an sich zu arbeiten. Besucht Stimmbildungsseminare, fährt zu Probenwochenenden, lässt dem Chorleiter (der Zweite in zwanzig Jahren) freie Hand bei der Chorliedauswahl, macht die verrücktesten Proben mit und findet, dass Geselligkeit auf jeden Fall die Leistung steigert. Am 23. Mai konnte man sich eine Kostprobe holen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche hörten die Gäste frei nach dem Motto: 20 Jahre jung, live und in Farbe, was der Chor alles zu bieten hat. Mit einem festlichen Chorgesang begann das Konzert und endete mit einer Nonsensdarbietung. Philipp Imhof, der seit 11 Jahren dem Chor vorsteht, hatte ein Programm ausgewählt, dass eigentlich keine Wünsche offenließ. Es ging einmal quer durch Europa. Volkslieder reihten sich an Zeitgenössisches, ebenso wie ruhige sanfte Lieder. Das Thema Stille bot unter anderem den Abendsegen aus der Märchenoper Hänsel und Gretel. Mit Frische verband man die Titelmusik aus dem Film „Die Eiskönigin“ und Freude war dem Chor anzumerken bei Liedern I'm walking, Sweet Dreams und Viva la Vida. Dass die Sängerinnen Spaß dabei hatten sah man Ihnen an. Philipp Imhof selbst, versetzte mit seiner umwerfenden Baritonstimme die Gäste zurück in die Zeit der Beatles und Christoph Hohl der nicht nur Imhof am Klavier begleitete, gelang mit seinen beiden Orgelstücken auch ein Glanzpunkt im Konzert zu setzen. Mit einem überwältigenden Applaus bedachten die etwa 250 Gäste den Chor und die Solisten. Anschließend lud der Chor zu einem Kommers in die Kratz'sche Scheune. Der Chor hatte seine Mitglieder, ehemalige Sängerinnen und Ehrengäste dazu eingeladen. Nach einem Sektbüffet gab es einige Grußworte. Im Hintergrund lief eine Fotoserie der letzten 20 Jahre mit wunderschönen und überraschenden Fotos, bei dem sich herausstellte, dass Leistung und Geselligkeit in einem Chor durchaus zusammenpassen. Dieses Konzert gehörte zum Auftakt der 750 Jahrfeier der Stadt Rauschenberg. Der Chor hatte einen wesentlichen Anteil an der Programmgestaltung in dieser Festwo-

**Frauen- und Kirchenchor Rauschenberg**

che. An Fronleichnam feierte die Stadt ein großes Stadtfest. Fünf Bühnen, unzählige Aussteller und 10 Gewölbekeller sorgten an diesem Tag für ein Eldorado an Kultur. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch für die Chorsänger. Der Kirchen- und Frauenchor sang in vier kleinen Ensembles in einem von den Sängerinnen liebevoll dekorierten Gewölbekeller. Jeweils eine halbe Stunde dauerte ein Auftritt. Am Sonntag, 29. Mai, dem vorletzten Tag der Festwoche, konnte man sie noch einmal während des Festgottesdienstes hören, bevor sie dann im Festzug das Märchen „Die Goldene Gans“ mit kleinen Showeinlagen präsentierten.

**Ehrungs- und Konzertabend im  
Sängerkreis Wohratal****„Singen macht Freu(n)de,  
Singen ist im Chor am  
schönsten.“**

Erstmals in der Geschichte des Sängerkreises gab es am 16. April einen Ehrungs-

abend für langjährige Sängerinnen und Sänger. Bereits 2014 trug die Vorsitzende diese Idee in die Vereine. Sie hielt es für angemessen, dass Sängerinnen und Sänger die seit 25, 40, 50 und mehr Jahren im Chor singen, durchaus einen festlicheren Rahmen bei der Ehrung bekommen und auch verdienen. Schließlich sind es diese Aktiven, die den Verein in der Öffentlichkeit präsentieren und auch für Kontinuität sorgen. Dieser Vorschlag wurde von den Delegierten befürwortet und so lud man am 16. April in Momburg zu dieser Premiere ein.

Bevor die Ehrungen begannen, war es möglich sich schon zum Imbiss um 18:00 Uhr anzumelden. Die Sängerinnen des Gemischten Chores Momburg hatten ein reichliches Buffet zusammengestellt.

Pünktlich um 19:30 Uhr, nach einer kurzen Ansprache der Vorsitzenden und Gastrednern aus Kommune und Landkreis begann man den Ehrungen. Das Programm an diesem Abend sah vor, dass zwischen den Ehrungen ein Chor singt. Ausgewählt wurden die Chöre nach der Anzahl ihrer Ehrungen, so erlebten die Gäste an diesem Abend das unterschiedliche Repertoire der Gemischten Chöre aus Momburg, Schwabendorf und Speckswinkel.

**Alle Geehrten im Sängerkreis Wohratal**

Die Ehrungen wurden von Vorstandsmitgliedern vorgenommen, die Laudatio für die zu Ehrenden wurden von den Vereinsvorsitzenden übernommen. Dadurch waren die Ehrungen sehr authentisch und der ganze Abend sehr kurzweilig. Das Motto „Singen macht Freu(n)de, Singen ist im Chor am schönsten.“, hob die Besonderheit an diesem Abend hervor. Nur wenig Hobbies bieten einem die Möglichkeit, noch mit 90 Jahren aktiv zu sein.

Der Sängerkreis und die Laudatoren ehrten an diesem Abend 25 Sängerinnen und Sänger, hinzu kam noch eine Chorleiterführung. Die höchste Sängerehrung erhielten Heinrich Vestweber (MGV Halsdorf) und Karl Naumann (GV Schwabendorf) für 70 Jahre aktives Singen im Verein. Zu Ehren ihres Engagements erhoben sich die Gäste anerkennend von Ihren Plätzen.

Lob und Anerkennung für viele Jahre ehrenamtliches Engagement, gepaart mit viel Spaß am Singen und der Freude an der großen Sängergemeinschaft, machten diesen Abend für alle zu einem unvergesslichen Ereignis.

**Projektchor des MGV Langendorf ist gut aufgestellt.**

## Heute ist ein schöner Tag!

36 Sänger sitzen im Übungsraum des Männergesangsvereines Langendorf. Die Stimmen sind ausgeglichen und gut durchmischt. Ältere sitzen neben Jüngeren. Manuel Schäfer steht diesem Chor seit einigen Jahren als Chorleiter vor. Fast die Hälfte der Sänger sind neu im Chor. Anfang des Jahres hat man sich überlegt ein Männerchorprojekt ins Leben zu rufen. Dass in diesem Jahr auch das Jubiläum gefeiert wird, unterstützt dieses Vorhaben.

Ein Besuch im Chor zeigt wie erfolgreich solch eine Werbung sein kann. Manuel Schäfer sitzt am Klavier und gibt die Töne an. Eine außergewöhnliche Disziplin und

Ruhe herrscht im Raum. Die Stimme die gerade am Singen ist, kann sich voll und ganz auf Manuels Anweisungen konzentrieren. Im Übungsraum ist kaum noch ein Platz frei. Am 28. Februar lud der MGV morgens 10 Uhr zum Singen, Trinken und Essen ein. Der Einladung folgten 19 Männer im Alter zwischen 15 und 60 Jahren. Und zwar nicht nur aus Langendorf, sondern auch aus Rauschenberg, Halsdorf, Gemünden und Wohra. Ein großer Erfolg für die Langendorfer Männer. Manuel Schäfer ist ein Vollblutmusiker. Man merkt, dass er außerdem noch die Blaskapelle Wohra dirigiert und genauso zackig und schmissig lässt er seine Männer singen. Zwischen den Sängern und dem Chorleiter herrscht ein gutes Verhältnis. Er hat ein „Händchen“ für den Chor. Die Liedauswahl ist prima, alle ziehen mit und finden die Lieder gut. Dabei versucht Manuel nicht nur neues modernes Liedgut in die Proben einzubauen, sondern er schaut auch was aus dem Notenschrank noch gut zu gebrauchen ist. „Der Manuel ist klasse, die Lieder sind ansprechend und es macht unheimlich viel Spaß“, so die Stimme eines der älteren Sänger. Es macht allen Spaß... es macht Spaß in solch einer großen Männerrunde zu singen. Der Klang ist ein ganz anderer – es klingt voller und klarer, der Klang hat eine ganz andere Farbe. Inzwischen konnte man den Männerchor mit seinen neuen Sängern auch schon bei Auftritten erleben. Viel Hallo, Bewunderung und Applaus erteten sie dabei. Man hofft darauf, dass viele der Projektsänger auch nach dem Jubiläumsfest erhalten bleiben. Das Problem, dass alle Chöre haben ist die Schichtarbeit, dieser Chor auch. Wenn das Hobby aber Spaß macht, versucht jeder Sänger regelmäßig in die Chorprobe zu kommen.

In diesem Jahr feiert der MGV Langendorf sein 90-jähriges Jubiläum. Am 25. Juni wird an der Dorfscheune wird gefeiert und wer den großen Chor bisher weder gesehen noch gehört hat, der sollte sich diesen Termin notieren.

Der Sängerkreis Wohratal gratuliert zu dieser prachtvollen Idee.

## Wir gratulieren

**Ausgabe Chorsänger: 1/2016**

## Für 40-jährige Chorleitertätigkeit geehrt:

### Helmut Ganz

Chorvereinigung 1876 Röhrenfurth  
SK Heiligenberg

### Wilhelm Jacob

MGV und Gemischter Chor Unterhaun  
SK Hersfeld

### Jutta Kaiser

Gemischter Chor Oberurff-Schiffelborn  
SK Schwalmphorte

### Heinrich Siehl

Gesangverein 1880 Oberbeisheim  
SK Efzetal

## Für 25-jährige Chorleitertätigkeit geehrt:

### Werner Hinske

MGV 1874 Dudenrode  
SK Mittelwerra

### Harald Kugeler

Gesangverein Hemfurth-Edersee e.V.  
SK Waldeck

## Für aktives Singen geehrt

## SK 1 Alheimer

**Chorverein Liedertafel Bebra 1867**  
**60 Jahre:** Anneliese Claus

**Chorverein 1896 Bosserode**  
**70 Jahre:** Hans Lorenz  
**40 Jahre:** Jürgen Heckmann

**Gesangverein „Liedertafel 1887“**  
**Gilfershausen**

**25 Jahre:** Bastian Eckardt, Marc Iffland,  
Benj. Kratzenberg, Heike Lorey

**5 Jahre:** Marie-Carlotta Claus, Laura Jentsch,  
Ole Kellner, Sofia Kujawa, Emily Montag,

Luisa Montag, Merlin Rettig, Mica Röhn

**3 Jahre:** Hanna Holzhauer, Pia Holzhauer,  
Linus Manns, Franziska Paul, Jessica Paul,  
Mira Taube

**MGV 1893 Hönebach**

**50 Jahre:** Heinrich Meier

**Projektchor des MGV Langendorf**



**Chorvereinigung 1946 Lisenhausen**  
**60 Jahre:** Hildegard Brokopp

**Männergesangverein**  
**Eintracht Lüdersdorf**  
**60 Jahre:** Karl Schade

**Frauenchor Ober- und Niedergude**  
**25 Jahre:** Ute Leimbach

**Gemischter Chor Raßdorf 1951**  
**60 Jahre:** Annemarie Sippel

**MGV 1860 Richelsdorf**  
**60 Jahre:** Heinz Rudolph,  
 Werner Schuchardt

**Chorvereinigung 1856 Sontra**  
**60 Jahre:** Fritz Pfaffenbach

**Männergesangverein 1893 Weiterode**  
**70 Jahre:** Walter König, Erich Riemen  
 schneider, Georg Schulz  
**65 Jahre:** Willi Schulz, Karl Wetterau  
**60 Jahre:** Helmut Schulz

## SK 2 Chatten

**Chorvereinigung Geismar 1891 e.V.**  
**60 Jahre:** Gertrud Paul

**Chorgemeinschaft Gudensberg**  
**65 Jahre:** Marie Kiefer, Margret Otto

**Gesangverein Haldorf 1904**  
**40 Jahre:** Christel Göttig, Brigitte Hero,  
 Helga Stubenau

**Männergesangverein 1879 Uttershausen**  
**50 Jahre:** Werner Arndt

**Chorverein von 1872 e.V. Wabern**  
**70 Jahre:** Georg Knaust  
**60 Jahre:** Dorothea Jungmann

## SK 4 Eftetal

**Frauenchor Freudenthal**  
**40 Jahre:** Inge Smejkal, Gudrun Trollhagen

**Männergesangverein Frielendorf 1868 e.V.**  
**25 Jahre:** Peter Lange

**Chorverein Hebel 1951 e.V.**  
**70 Jahre:** Heinrich Strippel

**MGV Liedertafel 1830 Homberg e.V.**  
**60 Jahre:** Horst Semmler, Herbert Viehmann,  
 Otto Wiegand  
**50 Jahre:** Ernst Froneck  
**25 Jahre:** Rudolf Fiebig, Joachim Wieloch

**Gemischter Chor Hülsa 1871**  
**60 Jahre:** Friedhelm Krause

**Gemischter Chor 1880 Oberbeisheim**  
**60 Jahre:** Gerhard Ackermann, Horst Euler

**MGV Speiskappel 1899**  
**60 Jahre:** Heinrich Bechstein  
**40 Jahre:** Siegfried Schweitzer

**Chorverein 1981 Unshausen**  
**25 Jahre:** Hannelore Schäfer

**Chorvereinigung Kirchenchor/  
 MGV 1870 Waßmuthshausen/Rodemann**  
**40 Jahre:** Gertraud Röse, Roswitha Schmidt

**Heimat- und Gesangverein Wernswig**  
**40 Jahre:** Erwin Hassler, Karl Heß

## SK 5 Fulda-Werra-Weser

**Bonaforther Chorgemeinschaft**  
**25 Jahre:** Irmtraud Kohlmeyer

**Chorgemeinschaft Luther Mielenhausen**  
**40 Jahre:** Helmut Rudolph

**Gemischter Chor Scheden**  
**25 Jahre:** Heike Beuermann, Helmut Beu-  
 ermann, Waltraud Hofmann, Jutta Knüppel,  
 Brigitte Schucht, Dorothea Vetter

## SK 6 Heiligenberg

**MGV 1875 Altmorschen**  
**70 Jahre:** Walter Bernhardt  
**60 Jahre:** Heinrich Wagner

**MGV Ellenberg 1892 e.V.**  
**50 Jahre:** Manfred Dunz

**Gesangverein Guxhagen 1877**  
**50 Jahre:** Reinhold Graßhoff

**Gesangverein Lohre 1845**  
**70 Jahre:** Georg Schomberg  
**60 Jahre:** Irmgard Strack, Irma Theis  
**50 Jahre:** Hans Schmidt, Hildegard Schmidt,  
 Horst Theis

**Chorvereinigung 1876 Röhrenfurth**  
**50 Jahre:** Albert Fehr

**MGV „Liedertafel“ 1842 e.V. Spangenberg**  
**60 Jahre:** Christian Küllmer

**Chorverein Liederkrantz 1902  
 Spangenberg**  
**50 Jahre:** Renate Schöberl

**Gesangverein Wollrode 1896**  
**50 Jahre:** Heinrich Friedrich

## SK 7 Hersfeld

**MGV 1881 Asbach e.V.**  
**60 Jahre:** Georg Hahn  
**50 Jahre:** Helmut Großenbach, Otto König  
**40 Jahre:** Wolfgang Nödler,  
 Hermann Sundermann

**GV Harmonie Bad Hersfeld / Hohe Luft**  
**25 Jahre:** Hildegard Burghardt

**GV Bad Hersfeld-Kalkobes 1910 e.V.**  
**60 Jahre:** Werner Herbst

**Gesangverein 1890 Friedewald**  
**50 Jahre:** Roswitha Hachmeister,  
 Christine Wild

**MGV Liederkrantz 1887 Friedlos e.V.**  
**50 Jahre:** Martha Hahn  
**40 Jahre:** Elisabeth Männecke,  
 Annemarie Prokupek  
**25 Jahre:** Martina Kimpel, Walter Zerr

**GV Heimatthal Herfa**  
**50 Jahre:** Erika Daube, Emmi Licht

**Volkschor „Frohsinn“ Heringen 1925 e.V.**  
**60 Jahre:** Christel Strube

**MGV 1892 Holzheim-Kruspis**  
**70 Jahre:** Alfons Hofmann  
**40 Jahre:** Arnold Blankenbach

**Gesangverein 1889 Kathus e.V.**  
**60 Jahre:** Käthe Grote  
**50 Jahre:** Marlies Keidel

**Gesangverein 1920 Kleinensee**  
**50 Jahre:** Marion Engelhardt, Manfred  
 Essbruch, Jutta Gebauer, Christel Vogt  
**25 Jahre:** Gertrud Zierdt

**Gemischter Chor 1913 und  
 Gospelchor Lengers**  
**40 Jahre:** Inge Jugl

**MGV 1892 Meckbach**  
**40 Jahre:** Gerhard Beisheim  
**25 Jahre:** Ralf Krauß

**MGV 1899 Oberellenbach**  
**50 Jahre:** Helmut Werner

**Frauenchor Philippsthal**  
**40 Jahre:** Hildegard Christ, Margot Kranz

**Männerchor 1893 e.V. Philippsthal**  
**60 Jahre:** Arno Bierod,  
 Heinrich Zimmermann  
**40 Jahre:** Günther Sachse  
**25 Jahre:** Willi Dreher, Helmut Kisslinger,  
 Karl-Heinz Krause, Kurt Schmidt

**MGV 1881 Raboldshausen**  
**50 Jahre:** Karl-Heinz Völker

**Frauensingkreis Rohrbach**  
**40 Jahre:** Lissy Ermert

**MGV 1910 Rohrbach**  
**40 Jahre:** Dieter Nuhn  
**25 Jahre:** Herbert Dach, Stefan Sunkel

**Gemischter Chor Röhrigsho**  
**40 Jahre:** Margarete Wild

**Gesangverein 1893 Sorga e.V.**  
**50 Jahre:** Martha Greß  
**40 Jahre:** Gertrud Kampen,  
 Hedwig Marhuhn, Elke Roth

**MGV und Gemischter Chor Unterhaun**  
**60 Jahre:** Hans Herzberg

**MGV Liederkrantz 1887 Widdershausen**  
**60 Jahre:** Hans Köhler, Gerhard Schneider

## SK 8 Kassel

**Gesang- und Kulturverein Baunatal-Kirchbauna**  
**60 Jahre:** Elsbeth Kümmel, Heinz Wagner, Renate Weidel  
**40 Jahre:** Helga Töpfer

**Männerchor Baunatal 1984 e.V.**  
**50 Jahre:** Karlheinz Bernhardt

**Gesangverein 1871 Baunatal e.V.**  
**25 Jahre:** Ingrid Holland, Barbara Löwer, Ingrid Relling

**Chorvereinigung Besse**  
**25 Jahre:** Helga Bettenhausen

**Gesangverein 1863 zu Breitenbach e.V.**  
**50 Jahre:** Ilka Küddelsmann  
**40 Jahre:** Irmgard Stehl

**Volkschor Heckershausen 1924 e.V.**  
**25 Jahre:** Germana Eckhardt, Doris Rudolph

**F.S.K. Hoof Abt. Gesang**  
**60 Jahre:** Gertrud Engelbrecht, Horst Siebert  
**50 Jahre:** Wilhelm Utermöller  
**40 Jahre:** Inge Huhn, Rita Landgrebe

**Singgemeinschaft Ehlen e.V.**  
**25 Jahre:** Alfred Schramm

**Polizeichor Kassel**  
**25 Jahre:** Reinhold Schreiber

**Gesangverein Kassel-Nordshausen**  
**25 Jahre:** Horst Heine

**Gesangverein Kassel-Oberzwehren e.V.**  
**50 Jahre:** Hannelore Becker

**Casseler Zelterchor**  
**60 Jahre:** Marlis Padeken  
**40 Jahre:** Werner Harms

**Volkschor 1863/1920 Niedervellmar**  
**40 Jahre:** Karl Fesch, Inge Nagy-Schmidt, Christa Schaub

**Gesangverein Rengershausen 1901 e.V.**  
**50 Jahre:** Erhard Janke, Wilfried Bornemann

**Volkschor Weimar 1885 Ahnatal e.V.**  
**70 Jahre:** Anneliese Zaun  
**40 Jahre:** Vera Pelitsch  
**25 Jahre:** Horst Ristok

## SK 9 Meißner

**MGV Liedertafel 1844 e.V. Hessisch Lichtenau**  
**50 Jahre:** Wulf Krafft, Henner Schwalm  
**25 Jahre:** Manfred Gippert, Ingrid Scheu

## SK 10 Mittelwerra

**MGV „Liederkrantz“ Abterode**  
**50 Jahre:** Hans-Dieter Müller, Karl Schindewolf  
**40 Jahre:** Dieter Kern

**Badestädter Frauenchor**  
**25 Jahre:** Brigitte Thomas

**MC 1842 Bad Sooden-Allendorf**  
**25 Jahre:** Wilhelm Albrecht

**MGV 1871 Heldra**  
**25 Jahre:** Gisela Germerodt, Gudrun Schmidt

**Gesangverein Quartett Niederdünzabach**  
**60 Jahre:** Kurt Gleim, Günter Herwig

**MGV 1874 Dudenrode**  
**50 Jahre:** Walter Brill

**Liedertafel Niederhone 1861 e.V.**  
**40 Jahre:** Karl-Heinz Junghans

**MGV Renda**  
**60 Jahre:** Horst Winter  
**50 Jahre:** Helmut Wilhelm

**GV Fortuna Röhrda**  
**50 Jahre:** Reinhardt Sennhenn, Reinhild Bake, Maritta Hartmann, Rosemarie Lein, Christa Saur, Brunhilde Sennhenn

**GV Weißenborn**  
**60 Jahre:** Ingrid Zündel  
**40 Jahre:** Brigitte Eisenberg

## SK 12 Reinhardswald-Diemel

**Frauenchor Holzhausen**  
**25 Jahre:** Wilhelmine Nelle

**Chorabteilung VFB Eberschütz**  
**40 Jahre:** Gisela Jäger, Regina Pufar

## SK 13 Schwalm-Knüll

**GV Allendorf a.d. Landsburg 1913 e.V.**  
**60 Jahre:** Erich Heyde, Hans-Hermann Engeland, Karl Schmitt, Willi Spannknebel, Georg Rockensüß

**Sängerchor 1884 Zella**  
**50 Jahre:** Wilhelm Hahn

## SK 14 Schwalmforde

**Gesangverein 1876 Großenenglis**  
**60 Jahre:** Christa Vesper  
**50 Jahre:** Hannelore Beutler

**Gesangverein 1899 Kerstenhausen**  
**50 Jahre:** Gudrun Lotz

**Gesangverein Niederurff**  
**60 Jahre:** Werner Bachmann

**Gemischter Chor Oberurff-Schiffelborn**  
**70 Jahre:** Eva Riebeling  
**60 Jahre:** Elisabeth Emmeluth, Hans Häusling  
**50 Jahre:** Ilse Heidenreich, Klaus Reuter

## SK 15 Unterwerra

**Gemischter Chor Eintracht Ellingerode**  
**50 Jahre:** Reinhold Ludolf  
**25 Jahre:** Elvira Wilhelm

**MGV Eichenberg**  
**40 Jahre:** Rudolf Hammer

**Gemischter Chor Concordia Hundelshausen e.V.**  
**60 Jahre:** Hertha Orth, Ingrid Orth, Brunhilde Vogelei  
**40 Jahre:** Roswitha Goldmann  
**25 Jahre:** Tanja Sippel

**Gesangverein Harmonie 1873 Roßbach**  
**60 Jahre:** Karl Kurth, Siegfried Ruhl

**MGV Uengsterode 1889 e.V.**  
**60 Jahre:** Walter Scheibe  
**50 Jahre:** Walter Bersch, Walter Euler, Berthold Gundlach, Lothar Hofmann, Ludwig Schmitt  
**40 Jahre:** Kai Euler, Peter Demmler, Alfred Kalny, Friedhelm Schminke  
**25 Jahre:** Georg Halpape

**Gemischter Chor 1834 e.V. Witzenhausen**  
**25 Jahre:** Ilsina Bieche

## SK 16 Waldeck

**Männergesangverein Armsfeld**  
**70 Jahre:** Heinz Wagener  
**60 Jahre:** Willi Luckhardt, Wilhelm Stephan  
**50 Jahre:** Peter Baldauf  
**25 Jahre:** Richard Lange, Christian Seumer

**MGV Liedertafel 1841 Bad Wildungen**  
**60 Jahre:** Klaus Beinroth, Heinrich Wiesemann  
**40 Jahre:** Karl-Heinz Segeler  
**25 Jahre:** Klaus Scherer

**MGV Battenhausen**  
**60 Jahre:** Konrad Möller  
**50 Jahre:** Wilfried Grese, Ludwig Noll

**MGV 1820 Bergheim**  
**50 Jahre:** Heinz Bitter  
**25 Jahre:** Hartmut Eigenbrod

**Gemixter Chor „Haste Töne“ Berndorf e.V.**  
**10 Jahre:** Johanna Iske

**MGV „Concordia“ Eppe**  
**40 Jahre:** Heribert Schmidt

**Gemischter Chor Giflitz**

**25 Jahre:** Heinz Hebeler, Renate Hebeler, Erika Hertrampf

**Gemischter Chor Helmscheid**

**60 Jahre:** Helmut Fingerhut  
**40 Jahre:** Brigitte Saure

**MGV 1865 Höringhausen**

**60 Jahre:** Karl-Heinz Zimmermann

**Gemischter Chor Hörle**

**40 Jahre:** Renate Steinhof, August Viesehon, Wilma Viesehon

**Gemischter Chor „Eintracht“ Korbach**

**25 Jahre:** Ingrid-Edda König

**Gesangverein Liedertafel Mengerlinghausen**

**60 Jahre:** Friedrich Schmidt, Hans-Günter Schonter  
**50 Jahre:** Helmut Patzer  
**40 Jahre:** Irmgard Clement, Dorothea Dowald, Marianne Gampper, Hanni Göbel, Erika Meuser, Irmgard Oesterling, Waltraud Patzer, Betty Prokopy, Lieselotte Schiminski

**MGV Mühlhausen**

**60 Jahre:** Friedhelm Bracht, Gustav Fischer, Fritz Scriba, Fritz Tippel, Karl Wallwaey  
**50 Jahre:** Erika Wallwaey  
**40 Jahre:** Hannelore Butterweck, Loni Müller, Margret Thieltges  
**25 Jahre:** Birgit Born

**MGV Neukirchen**

**50 Jahre:** Karl Drews, Friedhelm Jerrentrup

**Gemischter Chor Odershausen**

**60 Jahre:** Karl Syring  
**40 Jahre:** Bernd Mehring, Anita Syring, Ingrid Weiser

**MGV Rattlar 1905**

**50 Jahre:** Wolfgang Schmidt  
**25 Jahre:** Gustav Wechsel

**Bambini-Chor Rhadern im Rhadener Musikverein**

**5 Jahre:** Inga Bötzel, Joline Knauer  
**3 Jahre:** Jamie Doert, Jonas Dittrich, Lennart Hensel

**MGV Concordia Rhoden**

**60 Jahre:** Herbert Dinger  
**40 Jahre:** Friedhelm Gerke

**MGV Eintracht 1883 Usseln e.V.**

**60 Jahre:** Karl Engelbracht, Helfried Heine, Lothar Kesper, Karl-Erich Saure  
**40 Jahre:** Eckart Brüne, Klaus Christian Brüne

**MGV Concordia 1881 Willingen e.V.**

**60 Jahre:** Friedrich Lindner  
**40 Jahre:** Heinrich Weber

**SK 17 Wohratal****Kinderchor Erksdorf**

**5 Jahre:** Emma Fisbeck, Luca Fisbeck, Lisa Hentrup, Lara Gemmecker, Ben Müller, Pia Müller, Fiona Schlosser, Marie Schlosser, Finn Spitzner

**3 Jahre:** Paul Colsmann, Finn Dippel, Emma Losekam, Lea-Sophie Pfeiffer, Marie Schick, Nele-Sophie Uecker, Chantal-Emely Wolf

**Jugendchor Erksdorf**

**10 Jahre:** Flora Linker  
**3 Jahre:** Jan Fisbeck, Antonia Henkel, Lea Müller, Luna Schuchardt, Nina Stiel, Karolin Wasecki

**SK 18 Wolfhagen****MGV Ehringen**

**50 Jahre:** Walter Schmidt

**SK 19 Schwalm-Heimat****MGV 1926 Holzburg**

**60 Jahre:** Helmut Fischer

**MGV 1882 Merzhäusen**

**40 Jahre:** Thilo Bätz  
**25 Jahre:** Willi Krüger

**MGV 1922 Wiera**

**60 Jahre:** Bodo Luckhardt

**Ausgabe Chorsänger 2/2016****Für 40-jährige Chorleitertätigkeit geehrt:****Wolfgang Clarenbach**

MGV 1883 Seifertshausen „Gem. Chor“  
SK Alheimer

**Bettina Köhler**

Ev. Kirchenchor Niederaula  
SK Hersfeld

**Arno Nolte**

Gemischter Chor Hörle  
SK Waldeck

**Für 25-jährige Chorleitertätigkeit geehrt:****Josef Koster**

Gemischter Chor Iba  
SK Alheimer

**Knut Petersen**

Gesangverein „Concordia 1867“  
Momburg e.V.  
SK Wohratal

**Werner Schielke**

MGV Haubern  
SK Edertal

**Für aktives Singen geehrt****SK 1 Alheimer****Männergesangverein 1908 Baumbach**

**60 Jahre:** Werner Alfred  
**50 Jahre:** Willi Heuser

**MGV 1869 Breital**

**60 Jahre:** Werner Bornscheuer  
**50 Jahre:** Hans-Jürgen Siebert

**Gemischter Chor 1923 Iba**

**60 Jahre:** Rosi Hobert, Liselotte Wolf  
**50 Jahre:** Karl Schulz

**Männergesangverein 1893 Konnefeld**

**50 Jahre:** Eckhardt Köthe

**MGV Eintracht Lüdersdorf**

**60 Jahre:** Hans Lindemann, Karl Schade  
**50 Jahre:** Gerhard Scheiblich  
**40 Jahre:** Bernhard Schade, Hermann Schade, Willi Steinmetz  
**25 Jahre:** Carsten Grau

**Siedlerchor Eintracht 1949****Nentershausen – Kinderchor**

**5 Jahre:** Bettina Hödicke, Katharina Hödicke, Marie Mangold, Sophia Sengstock, Celina Smollich  
**3 Jahre:** Anna Braunschweig, Dalin Friedrich, Emma Gebhardt, Celina Gerlach, Emma Möller, Samira Moog, Lena Marie Schäfer, Emily Schelhas, Felicity Schenk, Hanna Siebert

**Männergesangverein 1925****Niedergude e.V.**

**40 Jahre:** Wilhelm Blackert  
**25 Jahre:** Dieter Fey

**Mixed Colours e.V. Pfaffenbachtal**

**5 Jahre:** Annabell Apel, Vincent Becker, Lara Bettenhausen, Lea Funk, Lorena Hahn, Leonie Hampel, Maja Rabe, Josy Spiegelhalter, Jonas Werner

**Frauenchor 1971 Süß**

**40 Jahre:** Mathilde Jakobus, Anni Weinreich, Sigrun Zippel  
**25 Jahre:** Elisabeth Ichter

**Männergesangverein 1883 Süß**

**50 Jahre:** Georg Aichinger  
**40 Jahre:** Gerhard Jung  
**25 Jahre:** Erich Herbig

**MGV 1888 Sterkelshausen**

**60 Jahre:** Walter Keim  
**50 Jahre:** Vernon Bieber

**SK 2 Chatten****Gesangverein Liedertafel****Wichdorf 1876 e.V.**

**3 Jahre:** Julien Mylo Braun, Sandro Krause, Ricarda Schüler-Springorum

## SK 4 Efzetal

### Harmonie 2000 Falkenberg

**5 Jahre:** Charlotte Pfläging, Lea Rohde, Catharina Pelz, Mia Fröde, Niklas Hartung, Fiona Lindner, Paulina Saur-Hess, Pauline Schaller, Jannis Vogel, Greta Pelz  
**3 Jahre:** Lina Dickhaut, Lotte Klingelhöfer, Joleen Lohr, Lilli Vogel, Jana Koch, Jule Schilberg

## SK 5 Fulda-Werra-Weser

### MGV und Frauenchor Vaake

**25 Jahre:** Ilse Albrecht, Ulrike Damm, Helga Dölle, Inge Dörbaum, Gudrun Hose, Eva Klinsing, Ortrud Reusche, Eva Salomon, Anita Schild, Gerda Schröder, Inge Vecera

## SK 6 Heiligenberg

### MGV 1892 Ellenberg e.V.

**25 Jahre:** Friedrich Bohn

### Gemischter Chor der Harmonie 1863 Gensungen

**70 Jahre:** Horst Süess

### MGV „Deutsche Eiche“ 1903 Günsterode

**40 Jahre:** Bernd Schweinsberg

### Gesangverein Guxhagen 1877

**40 Jahre:** Sieglinde Bätzing, Hilde Dittmar, Marie Ibanek

### MGV „Sangeslust“ 1892 Herlefeld

**40 Jahre:** Dieter Wetzell

### Gesangverein Lohre 1845

**60 Jahre:** Emmi Friedrich  
**25 Jahre:** Helmut Helmetag

### Chorverein Liederkranz 1902 Spangenberg

**40 Jahre:** Monika Asthalter, Margarete Gießler, Margarete Hollstein, Karin Hoppach, Dorothea Wicke, Erika Zenker  
**25 Jahre:** Thomas Müller-Propf

## SK 7 Hersfeld

### Gesangverein 1890 Friedewald

**40 Jahre:** Ingrid Deiß, Helene Ernst, Irmtraud Iffland

### Männergesangverein Ransbach 1956

**60 Jahre:** Helmut Bock

## SK 8 Kassel

### Freier Volkschor Bad Emstal

**40 Jahre:** Gerhard Krause, Helga Krause

### Männerchor Baunatal 1984 e.V.

**60 Jahre:** Horst Appel

### Frauenchor Habichtswald e.V.

**50 Jahre:** Marianne Wittich

### Gemischter Chor Kassel-Bettenhausen e.V.

**40 Jahre:** Elisabeth Leister

### Kasseler Herrenchor

**50 Jahre:** Hartmut Berneburg

### Männerchor 1886 Vollmarshausen

**50 Jahre:** Karl-Heinz Jungfleisch  
**40 Jahre:** Heinz Kranich

## SK 9 Meißner

### Männer-Quartett-Verein-Helsa e.V.

**50 Jahre:** Karl-Wilhelm Gerhold, Uwe Müller, Anton Wallisch

## SK 10 Mittelwerra

### MGV Harmonie Frieda

**50 Jahre:** Erich Füllgraf, Peter Volkmer

### Gesangverein Hartmuthsachsen

**60 Jahre:** Wilfried Pfordt, Walter Ewald

### MGV Hitzerode

**60 Jahre:** Ernst Felmeden, Erwin Friedrich, Robert Müller

### MGV 1848 Netra

**60 Jahre:** Hans-Georg Brüßler, Ernst Schade  
**50 Jahre:** Klaus-Dieter Fey, Hans-Jürgen Roth

## SK 12 Reinhardswald-Diemel

### Volkschor Veckerhagen

**40 Jahre:** Werner Schild  
**25 Jahre:** Werner Hofmeister, Ingrid Hupka

## SK 13 Schwalm-Knüll

**Männergesangverein – Eintracht Obergrenzebach 1912**  
**50 Jahre:** Wolfgang Lindemann

### Gemischter Chor Sebbeterode

**50 Jahre:** Ingrid Schwalm  
**25 Jahre:** Friedrich Hartmann, Hedda Hartmann

### Liedertafel Treysa 1856 e.V.

**60 Jahre:** Herbert Jäckel  
**40 Jahre:** Günter Pech  
**25 Jahre:** Michael König

### GV 1888 Wasenberg

**25 Jahre:** Barbara Dippel

### Sängerchor Ziegenhain

**40 Jahre:** Anneliese Ide, Heidi Schalek

## SK 14 Schwalmforte

### Brüderschaft Elnrode-Strang

**50 Jahre:** Rosel Bachmann, Karin Schulz

## SK 15 Unterwerra

### MGV ATGV „Freiheit“ e.V. 1844

**Kleinalmerode**  
**60 Jahre:** Siegfried Bachmann, Erich Gundlach  
**50 Jahre:** Heinz Jank

## SK 16 Waldeck

### MGV Liedertafel Adorf

**60 Jahre:** Erich Bangert  
**25 Jahre:** Klaus Pohlmann

### Singkreis Alt Wildungen

**25 Jahre:** Ruth Bradler, Dr. Renate Gockel

### MGV Giebringhausen

**25 Jahre:** Eckard Lages

### Kinderchor Song Kids & Young Voices Goddelsheim

**5 Jahre:** Jaqueline Waschk, Julia Waschk  
**3 Jahre:** Hanna Bangert, Marie Bangert, Luca Becker, Maya Becker, Alina Kautz, Luisa Klingner, Leni Pletzinger, Malea Wilke

### GV Eintracht Heringhausen

**40 Jahre:** Hans Schäfer

### MGV Vaterland Hesperinghausen

**50 Jahre:** Horst Iske, Friedhelm Römer

### Frauenchor Kleinern

**50 Jahre:** Hannelore Trarbach

### MGV 1845 Kleinern

**25 Jahre:** Herbert Adler

### Chorgemeinschaft Königshagen

**50 Jahre:** Karl-Heinz Schreiber

### Gemischter Chor Obernburg

**60 Jahre:** Kurt Beckmann  
**50 Jahre:** Ulla Michel, Rosa Schmidt, Karl-Horst Wiesemann  
**40 Jahre:** Inge Göbel, Richard Köhler, Dieter Wegener

### Cantiamo Rhenegge

**60 Jahre:** Horst Bangert, Karl Pohlmann  
**40 Jahre:** Wolfgang Völkel

### MGV 1901 Schmillinghausen

**70 Jahre:** Heinrich Hoppe, Karl Nebel

### MGV Strombruch

**60 Jahre:** Christian Becker  
**50 Jahre:** Karl-Friedrich Brocke

### Gemischter Chor Vasbeck

**50 Jahre:** Reinhard Gerhard  
**40 Jahre:** Erwin Gerhard  
**25 Jahre:** Martin Gerhard

**„Sing & Swing“ Vasbeck**  
**25 Jahre:** Verena Behle, Kathrin Emde

**Quartettverein – Gemischter Chor Wethen**  
**50 Jahre:** Gerhard Fieseler

**Frauenchor Wirmighausen**  
**40 Jahre:** Gisela Bangert

**MGV Wirmighausen**  
**60 Jahre:** Willi Wilke  
**50 Jahre:** Werner Backhaus  
**25 Jahre:** Karl-Heinz Schwalenstöcker

**Gesangverein 1865 Wrexen**  
**60 Jahre:** Rita Wetekam  
**50 Jahre:** Helmut Guntermann, Erich Schön,  
 Wolfgang Schwich, Walter Weinhold

## SK 17 Wohratal

**Gesangverein 1908 Bracht**  
**60 Jahre:** Ludwig Koch  
**40 Jahre:** Erich Lutter  
**25 Jahre:** Thorsten Thamke

**Männer- und Gemischter Chor Erksdorf e.V.**  
**25 Jahre:** Anni Trier

**Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.**  
**70 Jahre:** Heinrich Vestweber

**MGV Langendorf 1926**  
**40 Jahre:** Karl-Heinz Metke, Robert Metke

**Gesangverein „Concordia 1867“ Momburg e.V.**  
**40 Jahre:** Matthias Mai, Hartmut Schmitt,  
 Peter Schmitt  
**25 Jahre:** Brigitte Groß, Mechthild Pantel,  
 Birgit Sack, Elisabeth Schmitt,  
 Walter Schmitt

**Männergesangverein Neustadt e.V.**  
**60 Jahre:** Ernst Stumpf

**Gesangverein 1886 Schiffelbach**  
**60 Jahre:** Jacob Trümner  
**40 Jahre:** Kurt Opper

**Gesangverein 1886 Schwabendorf**  
**70 Jahre:** Karl Naumann  
**60 Jahre:** Dieter Aillaud  
**50 Jahre:** Kurt Lawrenz

**Gemischter Chor 1951 Frohsinn Speckswinkel**  
**60 Jahre:** Käthe Baum  
**50 Jahre:** Marga Beyer, Maria Freund

## Termine 2016

**20. August und 21. August**  
 Traditionell veranstalten der **Chor der Modell- und Gesamtschule Obersberg sowie das Blechbläserensemble der Modell- und Gesamtschule Obersberg und der Konrad-Duden-Schule** die Abschlusskonzerte der Bad Hersfelder Festspiele in der Stiftsruine. Der Kartenvorverkauf startet im Mai. Über die Homepageadressen der Ensembles wird man rechtzeitig informiert und kann darüber hinaus mitteilen, wenn man regelmäßig Informationen über anstehende Events bekommen möchte.  
[www.mso-schulchor.de](http://www.mso-schulchor.de)  
[www.mso-blechblaeser.de](http://www.mso-blechblaeser.de)

**4. September**  
 Bezirkssingen des Sängerbereichs Weser in Hemeln

**11. September**  
**Männerchor Concordia Liedertafel 1830 Melsungen**  
 Konzert mit der HarmonieMusik im Stadthallengarten in Melsungen, 17.00 Uhr

**24. September**  
**Eisenbahnchor Germania Bebra e. V.**  
 Jubiläumskonzert anlässlich des 125-jährigen Bestehens  
 Hotel Bebras Hessischer Hof, 15.00 Uhr

**25. September**  
**6. Chorfestival auf Schloß Berlepsch**  
 Nach den Erfolgen der letzten Jahre findet auch 2016 wieder ein Chorfestival statt. Alle Chöre der näheren oder weiteren Umgebung – auch Gospel oder Shanty – sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Schloßpark und auf dem „Turnierplatz“ statt. Beginn: 12.00 Uhr mit kurzer Andacht. Ab 13.00 Uhr Chorgesang. Näheres bei den Veranstaltern unter [info@schlossberlepsch.de](mailto:info@schlossberlepsch.de)

**3. Oktober**  
**Männerchor 1862 Hofgeismar e.V.**  
 Konzert am Tag der Deutschen Einheit, 17:00 Uhr Stadthalle Hofgeismar

**14. Oktober**  
**Bezirkssingen des SK Meißner**  
 im Sängerkreis Mittelwerra, 19:30 Uhr Kultur- und Kongreßzentrum in Bad Sooden-Allendorf

**6. November**  
**Traditionelles Jahreskonzert des SK Fulda-Werra-Weser** im Rittersaal des Welfenschlosses.

**6. November**  
**Konzert der Sängerguppe Baunatal, Thema „Frieden“**  
 17.00 Uhr Stadthalle Baunatal

**11./12./13. November**  
**Melsunger Musikantengilde**  
 Öffentliche Generalprobe und Konzerte in der Stadtkirche Melsungen, 19.30 Uhr und in der Stiftskirche Rotenburg, 16.00 Uhr und 19.00 Uhr. Bitte öffentliche Bekanntmachungen beachten! Es musizieren die Melsunger Musikantengilde, die Kantorei der Stadtkirche Melsungen, die Kantorei der Stiftskirche Rotenburg, die Rotenburger Jugendkantorei und Orchester.

**26. November**  
**Männerchor Concordia Liedertafel 1830 Melsungen**  
 Konzert im Advent mit dem Orchester der Musikschule Schwalm-Eder-Nord, Stadtkirche Melsungen, 17.00 Uhr

**10. Dezember**  
**Sängerbereich Edertal**  
 Gemeinsames Adventskonzert der Chöre des Bezirks in der Kirche Felsberg, Uhrzeit wird noch bekanntgegeben!

**17. Dezember**  
**Gesangverein Wollrode 1896**  
 Musikalischer Adventsgottesdienst der 3 Wollröder Chöre in der Kirche Wollrode, 16.00 Uhr

**18. Dezember**  
**Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg**  
 Adventssingen in der Stadtkirche St. Johann, 17.00 Uhr

## Termine 2017

**5. März 2017**  
**Kreissängertag des SK Fulda-Werra-Weser**  
 voraussichtlich in Nienhagen (Die Ausrichtung obliegt dem Sängerbereich Obergericht)

**2. April 2017**  
**Der Sängertag vom Sängerkreis Kassel**  
 findet in der Mehrzweckhalle Frommershausen statt. Ausrichter ist der Volkschor Niedervellmar.

## Hinweis der Redaktion

Wir bitten darum, Berichte ausschließlich per Mail als Word-Dokument und Bilder separat (JPEG-Datei oder eingescannt in höchstmöglicher Auflösung) als entsprechenden Mail-Anhang zu schicken. Desweiteren bitten wir Sie, die Berichte im Fließtext mit Flatterrand zu verfassen, also bitte nicht hinter jede Zeile eine Zeilenschaltung einzufügen, da wir uns sonst unnötig mit der Formatierung aufhalten müssen.

ALLES AUS EINER HAND!

# Herbert Schaub

## Sanitär & Heizungstechnik GmbH



Schulstr. 7 A  
34292 Ahnatal-Weimar  
Telefon: 05609 8092910  
Telefax: 05609 8092909

Zweigstelle:  
Wolfhager Weg 2|  
34308 Bad Emstal  
Telefon: 05625 921180



Info@schaub-handwerk.de | www.schaub-handwerk.de

# Landgasthof WIEGAND



Gästezimmer  
Gutbürgerliche Küche  
Gesellschafts- und  
Tagungsräume von  
10 bis 120 Personen

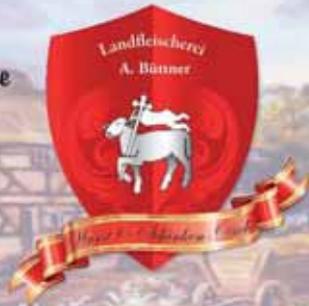
Frühstücks - Buffet  
Biergarten  
kalte und warme Buffets  
( auch außer Haus )

Ät gode oder beise Tiden, hi bruket nemes doast te liden.

Escheberger Straße 7 • 34479 Breuna  
Tel 05693 / 463 • Fax 05693 / 915035  
www.wiegand-landgasthof.de • gasthauswiegand@gmx.de

Eigene Schlachtung und Partyservice

Landfleischerei  
A. Büttner  
Birkenweg 25  
34479 Breuna  
Tel.: 05693/492



## Willkommen im Gasthaus-Hotel

### Chor sucht Hotel ?!

Wie wäre es z.B. mit einem vergnügten Wochenende in Ippinghausen, am Fuße der Weidelsburg. Fragen Sie unsere Angebote an. Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

Gasthaus-Hotel Pfeifferling  
Waldecker Str. 7  
34466 Wolfhagen/Ippinghausen  
Tel.: 05692- 5980  
Fax.: 05692-8111  
www.gasthaus-pfeifferling.de



So leicht sinken  
Energiekosten  
im Wolfhager Land!



STADTWERKE  
WOLFHAGEN

STADTWERKE  
BERATUNG  
ZUHAUSE  
☎ 05692 / 99 634 0  
✉ INFO@STADTWERKE-  
WOLFHAGEN.DE

WOHLFÜHLENERGIE

Strom, Erdgas und Heizstrom zum Top-Preis  
vom Stadtwerk aus der Nachbarschaft!  
www.stadtwerke-wolfhagen.de

